



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

355 (3.8.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91358

Denemi-Wanseiner

Journal Mannheim." Rr. 2821.

Abonnement:

70 Big. monatlic. gerlohn 20 Pig, menatlich, die Post bez. incl. Bostauf-ag Di. 8.42 pro Quartal.

Injecate:

Die Golonel - Zeile . . . 20 Big. Auswartige Jujerate . . 25 Die Reflamen Zeile . . 60 Einzel-Nummern . . 5

(Babifche Boltszeitung.)

ber Stadt Manuheim und Umgebnug.

(Mannheiner Bolfeblatt.) Weannheimer,

Telephon: Mebaltion: Dr. 877.

(III. Jahrgang.) Grideint wodentlich zwoif Dal.

Billiale: Dr. 815.

Gelefenfte und verbreiteiste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2

E 6, 2

Graft Maner, Graft Maner, Cherhard Buchuer, Start Apfel, Berlag ber Dr. S. Saas'iden Bude Drudevel, Erfte Raunbeimer (Das "Mannheimer Journal" ift Gigenbum bes fatholifden Burgerhafpitale.)

Becantwartlich für Bollite Dr. Bast von nie, für ben tofalen und pros. Theffe

(Mittagblatt.)

27r. 355.

Samitag, 3. August 1901.

Aber bas ift boch flar! Jeber agitirt, fo gut er's gelernt hat, und ber Gegner, besonders ber unterlegene, nennt bas bann

begen. Darauf aber tommt ichlieglich viel wemiger an, als,

ob bie Meuherungen bes Erzbischofs richtig wiebergegeben maren. Das Blatt halt fie aus bem Munbe bes jehigen Erzbischofs bon

Roln für ausgeschloffen." Cofortige Rlarftellung fei nicht mog-

Reise-Abonnements und Saifon - Abonnements.

Bur Bequemlichfeit bes reifenben Bublifums fomobl als berjenigen Beitungolefer, bie in Rurorten und Commerfriden bleibenben Aufenthalt nehmen, richten wir, wie bisber, far ben Commer Reife-Albonnemente ein,

Beber Inhaber eines Reife - Abonnements gelangt fo fonell in ben Befit bes "General-Anzeigers", wie es nach lage ber Gifenbabn- und Poliverbinbung bes betreffenben Mufentbalteortes überhaupt möglich ift.

Bei Runbreifen wird bie Beitung nach ben vorher angugebenben Orten berart expedirt, bag ber Abonnent biefelbe pollfagerno" ober unter jeber une aufgegebenen Abreffe porfiebet. Der Abonnementepreis wirb - obne Rudficht auf bos land, nach welchem bie Eremplare gu birigiren find ant mur

60 Pfennig per Woche

(bei taglich einmaliger Franco-Bufenbung) feftgefest.

Musmartige Befteller merben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Begabling am Ginfachften burd Bofianweifung ober Einfendung von Briefmarten bewirft wirb.

Bei langerem Aufenthalte an ein und bemfelben Dit ift bas augerordentlich billige Abonnement bei ben betreffenben Boftauftalten entichieben ber bireften Streifbanbfen-

Expedition des "General-Anzeigers" (Manubeimer Journal).

Volitische Uebersicht.

* Mannheim, B. Muguft 1901.

Die Stidwahl in Duisburg , Auhrort

blirfte mit bem Giege bes Dr. Beumer geenbel haben. Genaue Sablen liegen im Augenblid noch nicht vor, boch meint bie Roln. Bolffgig.: "Cotorit fich bas Ergebnig überfeben läßt, ift Dr. Beumer mit voraussichtlich 3000 Stimmen Mehrheit gewählt. Centrum efwa 28 000 und Liberale 32-33 000 Stimmen. Etwa 2000 ungultige Stimmen murben abgegeben." Rachbem bie Sozialbemotraten Wahlenthaltung proffamirt batten, war bie Babl Dr. Beumers ziemlich ficher; boch scheint die Parole nicht allgemein befolgt zu fein, wenn obige Zahlen gutreffen. Dorüber wird man genauere Daten abwarten muffen. Das genannte Blatt bemertt noch, ju ber gestern mitgetheilten Unterrebung poliden bem Ergbifchof Gimar und bem polnifchen Pfarrer

Wir wiffen nicht, ob das verbiffen radifale Thorner Watt fo elmas gerade jest bruden läßt, um bie polnifchen Wähler bes Bahl freifes Duisburg Mulbeim Ruhrort zu verbinbern, in ber Stichwahl für ben Centrumstanbibaten eingutreten. Co ift ein überaus merfmurdigen Busammentreffen, bag diefer fette Biffen gerade am Tage ber Stichwahl in ber Holn. Big. prafentirt werden fann; man fann im Babifreife noch fervirt worden ift, um die polnischen Wahler zu

> Des Mächsten Chre. Drigmal-Roman von Sildegard b. Sippel.

(Rachbrud berboten.)

(Gertfehung.)

HP.

"Die Dame ist niemals bei mir gewesent" fagte er talt. "Wenn herr hauptmann Schern diese Behauptung wirllich bertritt, so ist er em infamer Lugner! Diermit" - feine Stimme murbe fcmeibenb hefere ich dem herrn hauptmann ben ersten Grund gu feiner Morbertang.

Der Saupimann trat einen Schritt gurud.

"Sie nehmen die Gorberung au?" fragte er eifig Bu Befehl, Berr Sauptmann, ich habe meine Antwort bereits sogeben! Bat Jemand ein Recht, sich hier beleidigt zu fühlen, fo bin ich es.

So etwas bon Dreifrigfeit ift mir noch nicht vorgetommen! bachte Döring.

Armoto ging gur Thure und ichlog diefelbe auf. "Meinen Erfundanten werde ich mir erlauben, dem herrn hauptmann in füreifer Beit namhaft zu machen."

herr b. Doring griff an den helm. Tornew verneigte fich farms lich, gleich barauf fiel bie Thur binter bem Gebenben ins Schlog Tornow gog ben Store vor bas Zeniter und rudte ein paar Bothen auf bem Schreibtifch gurecht, aber feine Sande waren un tuhig dabei, und fein blaffes, emportes Geficht fab nicht mif die

Begenstände, die er berührte. "Gefindel!" murmelie er. "Beil diese arme Frau da bon irgend Benand, man weiß nicht emmal, ab von einer einwandfreien Person, ber Rabe feiner Wohnung gesehen war, beswegen unterhielt er ein Bergaltniß mit ihr und murbe geforbert. Gefindell Gefindell'

Er flingelte nach bem Burichen. Bis ber tam, warf er ein paar Worte auf einen Bogen Papier an den Leutmant Bolin, deffen frijdies, folitates Befen ihm freis bigens, gleicheiel, wenn es mar john war! Es trug ihn himani du erstemmale die Errignisse des Mongens mit ihr gustommendrachte.

lich gewesen, ba ber Ergbischof fich auf einer Firmungsreife Centrum und Bolltarif. lleber bie Getreibegolle außert fich bas theinische Centrumsorgan jeht etwas bestimmter: "Dag wir fchon jeht zu ben land-

wirthschaftlichen Bollfagen im Einzelnen endgultig Stellung nehmen, fann man vernünftigerweise umsoweniger verlangen, als es noch nicht einmal fest steht, baß die Sage bes Entwurfes fclieglich die ber Reichstagsvorlage fein werben. Darauf tommt es auch gar nicht an. Fest fteht, daß bas Centrum für eine Erbobung ber Betreibegolle eintreten wirb, bie fich im Grogen und Gangen auf ber borgefchlagenen Linte bewegen burfte. Sich über jeben einzelnen Gat ichluffig gu

werben, wird an ber Beit fein, wenn nach gründlicher Berathung gur Enticheibung geschritten wirb." Das batte bas Blatt gerabefogut icon am Tage ber Beröffentlichung bes Tavifs fagen tonnen. Ather wie bentt man in Centrumstreifen liber ben Minimaltarif als folden? Diefe Frage wird boch schließlich ber Rernpuntt ber Distuffion werben.

Gin focialdemotratifder Schutgoliner.

In biefen Tagen hat ber Abgeordnete Calmer eine Brofchure "Arbeitsmarft und hanbelsbertruge ericheinen laffen, Die an mehr ale einer Stelle befundet, bag ichungolnerifches Blut, bas zu Beginn ber Schutzolipolitif in Deutschland, am Ende ber fiebgiger Jahre, Die haltung bes verftorbenen Abgeordneten Ranfer gegenfiber ber Frage ber Gifengolle beutlich hatte ertennen laffen, auch heute noch in ben Abern ber socialbemotratifden Partei fliegt. Berr Calwer verwirft, wie die "Magb Sig." aus ber Brofchilte miftheilt, Die Robftoff- und Getreibeble; aber bie Ertlärung, daß die socialdemofratische Partei teine freihanblerifche fei, bag vielmehr ber Freihandel bem socialiftischen Gebanten gang entgegengeseht fei, nimmt feiner grundfäglichen Stellung gegenüber ber Betreibezollfrage ebenfo viel von ihrer Bebeutung, wie die wiederholte Berficherung, bag die Arbeiterpartei grundfählich toeber für bas Freihandels- noch für bas Schutzollftiem fei. Ueberbies laft er, und wohl nicht ohne Abficht, burchbliden, bag bei einer Gicherung auf bie Feftfebung und Beftimmung ber Brobuctions- und Arbeitsbebingungen die Arbeiter auch ihren Rampf gegen bie Schutzollpolitit aufgeben tonnten. "Es laffen fich", fo ichreibt er, "Buftanbe benten, bei bemen einer ichablichen Zollpolitif bes Auslandes im Antereffe bes beutschen Arbeitsmarttes biel energischer und rudichistofer gu begegnen ift, als ben fchvachen Geiten ber inlanbifden Sanbelspolitit." Bert Calwer gelangt unter Zugrunde-legung ber Angaben bes - conferbatiben Sanbbuche gu bem Ergebuiß, baf eine Arbeiterfamilie burch bie Getreibegolle mit nur 10 Mart im Jahre belaftet werbe. Dieje Anertennung wirb newiß in conferbativen Rreifen bantbarft begrifft werben. Die Schrift Calwers, ber fich bier nicht gum ersten Dale zu folchen Anfichten betennt, wird alfo wohl noch zu weiteren Erörterungen Beraniaffung geben.

impaibiled geinesen war und der ihm nach Meindorf im Regiment am

Tornoto bat Golft in feinem Schreiben, fich fofort in einer beingenben Angelegenheit gut ihm zu bemüben, bann gab er ben Brief bem ingwischen eingetretenen Buriden.

Du mußt den herrn Leuinant fucben, bis Du ihn findeft." fchärfte er diesem ein, "zuerst in seiner Wohnung, dann im Kasino die Sache hat Gile!"

Der Buriche nahm ben Brief in Empfang.

"Das Gffen ift augerichtet, ber herr Lemmant muß eiwas

effen!" melbete er. Dann eilte er bavon Tornow fah nach der Uhr. Es war zu fpat geworden, um in bas Rafino gu gehen; fo feste er fich an ben bon feiner Wirthin ingipifchen

Er fdmitt fich ein Stud Braten, aber mitten barin ftodte er Ihm war eiwas eingefallen, das ihm noch den Rest des geringen Appetites verfdendite.

Er legte Deffer und Gabel bei Geite und finnb auf Woher tam es, daß man mit folch unweigerlicher Sicherheit gerade auf ihn fchlog, warum mußte Frau Schern gerade ihn besucht

Eine bunffe Alamme röthete ibm die Augen, er ging im gimmer umber. Der Statthalterball in Strafburg, feine erfte Begegnung mit jener Frau tauchten wie aus einer Berfenfung bor feinem

geistigen Auge auf. Der Blang, Die Freude dort um ihn her, die eigene Jugend, ber Duft ber Blumen und die ernfte Comerunth ihres iconen Ge lichtes, die seinem heiteren Geplander endlich wich, das Alles batte ibn bergaubert, daß er wie trunfen wurde und fich hinreißen lieft au unvorsichtiger Gulbigung. D, ihm war feine der fputeren Andentungen und Sticheleien ber Rameraben entgangen!

Aber er batte fie hodmilthig liberhört, benn was louigten biefe Ignocanten ben dem, was in ifim lebte, von diesem jeuchgenden Schönbeitsempfinden, das gleich jaart war vor Todiem und LebenGine Berordnung gegen das Etreifpoftenfteben

hat bie Amtshauptmannicaft für Dresben : MItftabt erlaffen und jeben Berftof bagegen mit Gelbftrafe bis ju 150 DR. oder mit Saft bis zu 14 Tagen bebroht. In ber Berordnung heifit es: "Das fogenannte Streitpoftenfteben bei Arbeitsause ftanben und jebe bem abnliche handlung, bie bagu bestimmt und geeignet ift, Arbeitswillige von ber Arbeit abgubalten ober eine guichulchtern, wird, weil baburch bie öffentliche Ordnung und Sicherheit geftort , auch über bie Rreife ber Arbeitgeber und Arbeiter hinaus bas Bublifum bennruhigt und beläftigt wirb, hiermit noch ausbrudlich verboten." — Der Genat von Liibed otte befanntlich eine abnliche Berordnung erlaffen; biefe ift bom Reichugericht für rechtsungultig erflärt worben, mit ber Begrundung, bag eine Berordnung, bie bas Streitpoftenfteben an fich, alfo micht aus ftragen- ober berfehrspolizeilichen Grunden, verbietet, wegen Collifion mit §§ 152 und 153 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung nicht rechtsgüllig ift. In Sachsen hat man beshalb mobl in bem Utas gleich mitbetreirt, bag jegliches Streitpostenstehen bie öffentliche Ordnung fibre. 3a, mir Gachfen fein belle, gefährlich belle!

Deutsches Reich.

* Mannheim, 3. Aug. (Mit ber Regelung ber Sausarbeit in ber Tabatsinbufirie) hat fich biefer Tage eine Confereng im Reichsamt bes Innern beschäftigt, gu welcher Bertreter ber Unternehmer und ber Arbeiter jugegogen waren. Die feit eiwa bret Johren im Gange befindlichen Borarbeiten für ben Erlag von Arbeiterschutzvorrichtungen in ber Tabatinduftrie, in beren Berlauf wiederholt amtiche Befichtigungen und Untersuchungen in ben hauptgebieten biefer Beiminduftrie (Weftfalen und Baben) flatigefunden haben, laffen eine burchgreifende Regelung ber gefundheitlichen Berhaltniffe porläufig allerbings taum erwarten. Dagegen foll burch beftimmte Borfdriften über bie Befchaffenbeit ber Bohnraume, in benen bie Sabathausinduftrie ausgelibt wird, liber bas Lagern bon Labat in biefen Raumen und liber bie Beschäftigung bon Rinbern ben ärgfien lebelfianben abgeholfen werben. Für bie Durchführung ber geblanten Bestimmungen mußte allerbings eine Frift von fünf Jahren in Ausficht genommen werben, um Sarten gu bermeiben.

X Starlerube, 2. Mug. (Bur Banbtagemahl.) Bu Rachricht bes "Bab. Beob.", bag in Bentrumstreifen bes Bahlbegirts Durlach-Land eine ftarte Strömung vorhanden ift, welche die Aufstellung eines eigenen Benteumstandidaten ber-langt, bemertt der "Bruchfaler Bote": "Wir haben von einer folden "Strömung" noch gar nichts gemertt und es tann sich bei einer Centrumstandibatur boch nur um bie paar tatholifchen Gemeinden im Umt Bruchfal handeln. Gine folde "Stromung" wirde nur Waffer auf die Mühlen ber Nationalliberalen liefern und zwar viel Waffer!" Der gleichen Meinung ist der "Bab. Shib.", welcher schreibt: "Diese zunehmende Zersplitterung der Opposition ift natürlich mur geeignet bem tonfervaliv-nationalliberalen Kartell ben hafen in die Rüche zu jagen." — Daß bas Rentrum in biefem Bablfreis mit einer eigenen Ranbibatur borgeht, erscheint uns hochit unwahrscheinlich, benn bies würde ber herrn Bader f. Bt. ausgegebenen Barole, bag bas Bentrum überall ba, wo eine bemotratische Kanbibatur in Frage steht, für

biefe einzufreten bat, wiberfprechen.

en, von denen er freiwillig nicht gefonnen war, hinabzufteigen! Bas mußten bie bavon!

Er blieb fteben und fah grübelnd bor fich bin. . . Wie war es möglich, daß ihr Mann ihn ohne Beiteres, ohne Brilfung, ohne Rechtfertigung bei bem erften Scheinbetoeife forberte?

Das unbestechliche Rechtsgefühl bes jungen Offiziers ließ teinen Celbitbetrug gu.

"Ich fnice bor euch als getreußer Bafall Bfulgaraffin, febonfte ber Frauen! Befehlet, fo ftreit ich mit Raifer und Reich, Befehlet, fo will ich file euch, für euch, Die Welt in Feben gerhauen!" -

Bene Borre, jener Augenblid fielen ihm wieber ein.

Das war nur Schergl. Aber ber gitternbe Mang feiner Grimme, ber beife Schlag feines Bergens, bas mar nicht Scherg gewesen! Ridits, midits tonnte ihn bon biefer Minute lofen. Er hatte bas

einfachfte Sittengeseh migachtet, es lieg fich nicht fpotten! Benn auch nur eine Minute lang, er hatte bas Beib eines Anbern begehrt! Und in diesem Augenblide hatte ihn der Mann durchschaut. Tornoto fühlte wieber ben hafgerfüllten Blid und hörte bie Meffericharje der Anrede. Und wenn tanfendmal ichon borber Antipathie

vorhanden war, herbeigeführt durch die Berichiedenheit der Charaftere, in biefem Augenblide muche fie auf Scherns Seite gu Diff. trauen und Sag

Zornoto bolte fcbiver Althem.

Und später, daß er fich so rosdi gurudfand, nicht gum Wenigsten ihr hatte er es zu verdanfen. Ihre ftolge Unnahbarfeit und die doch fo bergliche, ichlichte Gitte ihres Befens werten in Jebem, ber tiefer in the reiches Innenteben eindrang, höheres als einen flucktigen Raufd. So tonnte die Liebe eingieben in fein Gerg, die Atebe gu jenem jungen Mäbejen.

Milli Gine ftorte Erichitterung erfaste iber als er febt ginn

- (Abolf Ged) hat bie Ranbibatur für Offenburg, wie bas bortige Bentrumsblaft mittheilte, nur unter ber Bebingung annehmen wollen, baf beim nachften fogialbemotratifden Parteis tag bie "Bernfteinerei" eine völlige Berurtheilung erfahre. (Das hatte bie Mannheimer "Botsftimme" als eine "fette Ente" begeichnet. Demgegenüber bemertt ber Raristuber "Boltsfreunb": "Daß Wenoffe Abolf Ged ben Offenburger Parteigenoffen gegenüber bereits früher icon ertlart bat, er fonne Angefichts ber ben ber fogialbemofratifden Rammerfrattion eingehaltenen Tattit eine Ranbibatur nicht mehr annehmen, ift ber Rebattion ber "Bolfsstimme" wohl nicht befannt? Uns aber ift bas befannt. Beiter ift und auf unfere Unfrage burch private Mittheilungen allerbings befannt geworben, baf Genoffe Ged auch bie Pforgheimer Ranbibaiur nicht bebingungslos angenommen, fonbern bagu tattifche Rautelen, bie erft auf bem Parteitag ibre Erlebis gung finben follten, geftellt hat."

o Augsburg, 2. Aug. (Ueber eine Balloufahrt) bon bier nach Frantreich berichtet bie "Augsburger Abendatg," Daraus geht berbor, bag bie Theilnehmer ber Ballonfahrt gwar in Arbois fich einem langeren Berhore unterziehen mußten, aber bon einer Berhaftung, wie bie "Libre Parole" berichtet, feine Rebe fein tonne. Die Theilnehmer ber Ballonfahrt reiften an bemelben Abend nach Deutschland ab. Babifche Offigiere, wie bie Libre Parole phantafirie, maren alfo faum babei.

Musland.

Bereinigte Staaten. (Das Cangrefimitglieb Babcod), einer ber Gubrer ber republifanischen Partet im Beften Ameritas, erflart in einem aus Marienbab batirten Schreiben, er fei entichloffen, für bie Abicaffung ber gulle auf alle bon bem Giabliruft bergeftellten Waaren einzutreten. Die fleineren Fabrifanten beauchten feinen Coupgoll, weil fie von bem Truft aufgesogen werben würden. Die Abficht ift ja gu loben, wird aber ben Ausftunbigen nicht viel Denn femerlich finbet Berr Babcod eine Debrheit für feinen Borichlag; auch wirb ber Streit mobl langft entichieben fein, bewor ber berr feine Marienbaber Rur beenbei bat.

Aus Stadt und Land.

Das Befinden Des Gragrofbergogs ift fortmabrend recht gut; ber Aufenthalt in ber milben und reinen Waldluft bemahrt feine gunftige Wirkung, sodas die Genefung in erfrenticher Weise rasch voranichreitet. Man sieht die herrschaften bei gutem Weiter täglich iheils ju Bagen, ibeils zu Fus Ausflüge in die schone Umgedung des Ortes machen. So wurden schon Schroe Burgeln, der Blauen und Sirnly besucht.

* Berfetungen im Gifenbahubienft. Die Erpeditione:Affiftenten Bugen Schmeiger in Rheingn murbe nach Sodenheim. Mael Debring er in Oriduveier nach Abeinau und August Bernbarb in Mannbeim nach Rehl berfest.

Die Babil der Rechtsantwalte beirng in Deutschland am 1. Januar 1901 nach ber "Deutschen Junit Statiftit" 6831 gegen 6820 am 1. Januar 1809, 6108 am 1. Januar 1807, 5340 am 1. Januar 1881 und 4112 am 1. Januar 1880. Siernach bat die Steigerung in den lepten Jahren erhehlich nachgelaffen. Sie betrug in den lepten in ben lepten Jahren nur 198 gegen 426 im gweijahrigen Beitraum den 1807-09.

* Die Aufbebung ber Gerichtoferien wird im Jahresbericht ber Onnbeistammer gu Onnabrild befürmortet. In ber Begrifnbung beifet es u. E.: Als eine mit bem Berkebroleben ber Gegentoart ichtoer in Giaffang gu bringende Ginrichtung muffen wir bie Gerichtoferien begeichnen, unter benen Sanbel und Bewerbe in gang ungerechtfertigter Beife gu leiben haben. Go banbelt fich bier um eine nicht nur bollig beraltete, fanbern auch burchans überlebte Inititution, für beren Fortbestand wir nicht ben Schatten eines Grundes zu erfennen ver-Bir muffen baber im Intereffe einer geficherten unvergioer. ben Rechtspflege ben beingenden Ubunfch aussprechen, bag ber Bopf ber Gerichteferien ebestens befeitigt werbe.

* Die Frequeng ber pachgenannten höheren Lebraufiglien mar nach ben Jahresberichten im abgelaufenen Schuljahr (bezw. 311) (Ende besfelben) folgende: Großt. Ggunnafium Manuberm blo (486) Schüler, Realprogrumnafium Mosbach 108, Großt. Realfchile Bleekfoch 180 (160), Gymnafium Deibelberg 871 (84B), Hd. Maddehre Bleekfoch 180 (160), Gymnafium Deibelberg 871 (84B), Hd. fchule Deldelberg 556 (498), Oberrealschule Biorzheim 518 (474), Realschule Emmendingen 160 (150), Grobb, Comnasium Freiburg 778 (757), Oberrealschule Freiburg 748 (608), Obb. Madchenschule Freiburg 640, nädt. Handelsichule Freiburg 285 (225), Grobb, Chanasium und Realzhmwasium Lörrach 202 (189).

* Die Station Gopelheim, Die feither icon für ben Bagensabungsberfehr eingerichtet war, ist am 1. Mugust für ben unbefdrantten Guterverfebr eröffnet worben.

Bur Berathung über ben Binterfahrblun tommt beute ber Babische Eisenhahnrath nach Freiburg. Minister b. Brouer und ber Mentlichen Gibung an. Rach ben Gernthungen folgen bie Miglieber

bes Eifenbahnratbes einer Ginlabung ber Freiburger Sandelstammer au einem Befimabl in ben Babringer bof

* Dege und Marftvertebe. Die Ur. Steuerdireftion macht in einer neuerfichen Berfugung barauf aufmerffam, bag unter bem "Defy- und Martiverfebn" nur ber innerhalb ber Dartiseitauf bem Marttplab fiaitfindende Ans und Berfauf der auf bem Marte sugelaffenen Gegenstände zu verstehen ift. hiernach find auch Unternehmungen, in denen augerhalb bes Gemeindebestris des Wehneris bes Unternehmers ohne Begrindung einer gewerdlichen Rieberlaffung gwar mabrend ber Martigeit, aber auferhalb des Martiplages von einer festen Berfaufsstelle mis borüberhend Waaren feilgeboten werden, als Wanderlager anzusehen und gu bestenern.

* Faliche Sweimartftiide find in lehter Beit wieber giemlich aufgeraucht. Es find namentlich swei Balicbungen bemertt worben. Die eine tragt bas Bilb Raifer Bilhelms II, bie Jahresgabl 1800 und bas Milnggelchen A. Die Rippen find gut gear beitet, wenn auch eimas fcmal. Das "m" in ber Auffchrift ift nicht gelungen, auch fehlen die Sterne gwischen ber Aufschrift "Zwei Mart "Deutsches Reich". Endlich find bie Stilde bedeutend leichter als die echten. Die gweite Falldung if; nicht fo gut; die Stüde mit ber Jahresgahl 1888 und bem Bilbe Raifer Bilbelms I. baben blanliches Aussehen und find fertig angufühlen. Unch bie Rander find plump gearbeitet. Die Bernusgabung icheint wie großer Borficht und nur während ftarfen Berfehre an Ausfluguorten gu gescheben.

* Reue internationale Frachtbriefe. Das am 16. Juni 1898 in Baris abgeschloffene Bufahibbereintommen gum internationalen Uebereinfammen über ben Gifenbahnfrachtbertehr bom 14. Oftober 1890 ift, einer amilicen Mittheilung in ber Beufchrift für ben internationalen Effenbahntransport" zu Folge, am 10. Juli ratifizirt worden und wird demnach am 10. Officer d. J. in Maft treten. preufischen Eisenbahndirektionen find bereits beauftragt, schon jeut in ausgiebigem Mage burch die Breffe und burch Mintheilung an Die gröheren Berfraber, fotbie burch Anichlag an ben Guterabfertigungsfiellen bekannt zu machen, bag mit dem 10. Oktober d. 3. neue internationale Frachtbriefe zur Einführung gelangen und die bisherigen dem Uebereinkommen liber den internationalen Fracheverfehr von Jahre 1890 entsprechenben Fermulare nur noch bis gum D. Oftober 1902 (einfaliehlich) zugelaffen find. Hierbei ift gem Ausbrud gu bringen, daß ber letigenaunte Beitpunft unabanberlich ift.

* Bann berfallen die Mudfahrfarten ? Diefe Frage mirb jest auf den Bahnbafen durch eine Tabelle beantwortet, welche auf Muordnung der Gifenbahndirektionen öffentlich ausgehängt wirt. Die Tabellen gleichen Ralendern und weisen hinter den einzelnen Bifungstagen die entfprechenden Berfalltage auf, fo bag biefer Tag wan ben Reifenben abgelefen werben tann,

* Der 9. Bunbestag bentider Waftwirthe finbet bom 5. bis 8. Auguft in Münden ftatt. Auf ber Tagebordmung fieht eine Ungabl allgemein intereffirender Fragen, fo bie Burgichaftsleiftung ber Wirthe für die bei ihnen vertebrenden Meifenden ber Boitbeborde gegenüber; der Unirag des Landesberhandes der Wirthe Württemperga, eine Eingabe an bie beutschen Eisenbabnverwaltungen gu richten wegen Ginführung ber Kilometerhefte auf fomutlicben Bahnen; ferner eine Eingabe an den Reichstag auf Abanderung bes g 115 der Reichs-Geiverbeordmung, betreffend Unszahlung der Löhne am Arbeiter. Auch wird über das Stellenvermittelungswesen beraihen werden; biergu haben ber Rheim Dain Gafmirthe Berhand und ber Frantfurter Gaftwirtheverein ben Antrag gestellt, baf neue Stellenvernittler feine Genehnigung erhalten, nach fünf Jahren alle Privat Bermittelungsgeichafte aufgehoben und bie Bermittelungen ben Wei meinden und gewerhlichen Berbindungen übertragen werden follen. Weitere Antroge beziehen fich auf die Doppelbestemerung in Breufen Die Gestaltung ber allgemein freien Ginfuhr ben Schlachenieh aus Defterreich.

" Das biefige Rrematorium, beffen Befichtigung bisber nur auf Brund fregieller bürgermeifteranulider Eximinity geftattet mar, ift feit Sinrgem für Jebermann gegen eine Webuhr von 30 Pfennig gu-Es genunt, fich an ben Priebhofvermalter gu wenden, welchem bie Gintritisforren erhaltlich find und welcher ben Befuchern bes Rremajoriums über beffen innere Eiprichtung alle wünschensweethen Aufschluffe ertheilt.

· Behiffenbewegung im Badergewerbe. Com Borftanb ber hiefigen Bader Innting wird uns gefdrieben: Bu wiederholten Malen find in jungter Beit unferen Gehilfen Aufbafferungen in bung und natura gewährt worden. Newerdings tritt ein Theil ber Glebilfen mit weiteren Forderungen auf und beabilichtigt bei Richtbemissigung die Arbeit niederzulegen; wir find bemgegenüber beran-lagt, bem bodweregrlichen Bublifum unfern Standpunfe bargulegen. Die Forberungen ber organifirten Gebilben find: "Roft und Logit muß außer bem Saufe bes Meiftern gegeben werben, ber Lohn foll wordentlich Mt. 88, 201 23, 201, 20 bei 12funbiger Arbeitszeit nebit Raffee, Brod und Brodden frei betragen. Heberfrunden find mil 50 Bfg. gu bezahlen. Der Arbeitonachtpeis ift in ihre Bande gu Diefe Unfprüche wurden eine Mehrbelaftung unferes Gewerbes berbeiführen, die mit dem ahnedem bescheidenen Ruben beselben nicht in Gintlang gu beingen ift und famit bem Bublifum gur dast fallen Bei dem allgemeinen Riedergang der wirthschaftlichen Verhalmisse wurde eine Mehrandgabe von 4 bis 0 Pfennige der 4 Bfund Brod überall fcwer empfunden werden. Wir gewährten den Gehilfen auf die bestehenden Kormal-Löhne eine Kusbellerung von 10 follte. Ein Theil ber Gehilfen ift mit blefen Unerbietun mente bamit nicht gufrieben ift. Bie bemiefen feweit als Entgegentommen, um einen Streit gu bermeiben; tommt et noch biergu, bitten wir das hochverehrliche Publifum um gefl. Rat ficht, wenn Zustellung der Badwaaren während blefer Zeit nie regelmähig erfolgt; Abbolen berfelben im Laben mare febe . münfdit

" Bas bedeutet die Rlaufel "Retto Raffa" im Gefdati. leben? Das Umisgericht Sannover batte biefe Frage an die g beistammer gerichtet und bei ber Befprechung in einer Ram ihung ergab fich, daß die meisten Anwesenden die Klaufel fo g ftanden, daß "Bug um Jug" zu leiften fei. Dagegen tonnte ein Ib glied barque hintweisen, daß in der von ihm bertreteinen Brow-die Bedingung "Nelto Kossa" als erfüllt gelte, wenn innerbalb Sagen Begablung erfolgt. Es wurde bemnach beichloffen, bem nicht babin Mubfunft gu ertheilen, daß ein allgemeiner Sanbelbbrer ber bet "Netto Raffa" eine Regulirung innerhalb 30 Tagen gelle nicht besieht, bag bielmehr in ben meinen bevartigen gallen bie torge leiftung fofort erfolgen musie und baf nur in einzelnen Befdir

gweigen Die Botägige Frift üblich fei. * Apollotheater. Einen Blid hinter Die Rouliffen, auf be Bretter, die die Welt bedeuten, gestattet und die heutige Movide m Apollotheater "Die Debutantin". Bas Bert wurde be Kurzem erst als Rovität in Rünchen mit juvelndem Beifall gegebe it mit echt frangöfischem Efprit und pridelnder Pilanterie en gestattet und lagt mit feiner reizbollen Mufit bas Bublifum nicht auf

ber luftigften Laune beraustommen.

Saalban Theater. Gaftspiel bes Wiener Overeiten fie fembles. Da fic ber Befuch bes Miener Operettenensembles von Lag ju Tag bestert, bat fich bie Direttion entschlosen, trop be großen Rollen, Die reigende Operette, Millodero beftes Bert, D. Biccadmient" am Camitag ben 8, und Countag Abende ben 4. In Giceadmien!" am Samitag ben 8, und Sonntag Abends ben 4. An, auf Aufführung zu bringen, um dem Theaterpublikum einen genebreichen Abend zu bereiten. Sonntag, 4. August, Nachmittags 4 Lie findet große Einheitsverstellung bei ermäßtigten Preisen kalt. De Aufführung gelangt "Breziola", Schauspiel mit Gesang von Afr Wolf, Nunkt von Carl Maria v. Weber.

"Etadipart, Samstag Abend concertirt die Kapelle die bieligen Grenodier Regiments. Unter Anderen gibt derr Kgl. Arldbieligen Freundier Meglments. Unter Anderen gibt derr Kgl. Arldbieligen Brenodier mit der vollkfandigen Appelle unter Mitterführe eines Fambagure und harnisten ball greibe Schleckenmatingen

eines Tambours und Sorniften-Corps bas große Schlachtenpetpoumi. Deutschland Erinnerungen an die Kriegssahre 1870/71 nen Sm. Im Anschluß doran wird der Bart bengalisch beleuchtet. gar ber moegigen Sountag ift ein 20 Pennig Lag vorgesehra. Sollte am gönftige Bitterung eintreten, so finden diese Countag-Concerte in

Sanle ftatt.

* Frang Coreiber f. Die Frantf. Big." fcbreibt: Ginn dimeren Berlift gaben wir zu beffiggen. Beute Bormittag if Frang Schreiber bon langerem Leiden burch ben Tod erlöft worben. Wie verlieren in ihm einen lieben Rollegen und guten Freund, befin Wirfen wir ein bauernbes, ehrenbes Andenfen bewahren werben. Arang Schreiber war am il. Oftober 1850 in Roln geboren, Er tudirte die Mechte in Greifswald und machte noch bor Beendigung bes Studiume ben Beldgug von 1870 als Einfahrig-Freiwilliger ie ber Arrifferte mit. hier zeichnete er fich burch muthiges Berbeite fo aus, daß er bas Giferne Streug erhielt und gegen Enbe bes gell gugs gum Leutmant befordert wurde; er gehörte fpater noch der Besahungssommande an Acubere Berbaltniffe zwangen ihn die Studium aufzugeben, und eine wandte er sich der Journalissi pe die seinen großen Jähigkeiten besonders entsprach. Er trat jurch bei ber Abeinischen geitung in Roln ein, wurde bann beren Rorn fondent in Berlin. Bon da fubrie ihn fein Beruf nach Breilen Maing, Mürnbrg, Mannheim, wo er befanntlich mehrere Jahn Rebatteur ber "R. Bab. Lanbedgig," war, und Midneben, wo er Noarbeiter ber "Franffurter Beitung" wurde. Ron biefer Beit an In er ununterbrochen dem Redaktionsverband der Frankfurter Societiff drusferei angehört. Kun 1. April 1886 übernahm er die politisch Rebaltion ber bamals neugegrundeten "Meinen Breffe". Bu Begin ber Ger Inhre trat et in bie Redaftion ber "Frantfurter Zeitung ein, in ber er befonders ben fogialpolitifchen Theil bearbeitete. ben lehten Jahren übernagim er wieber bie politifche Beinmy ber Meinen Breffe", die er bis gu feiner letten ichmeren Erfranting führte, blieb aber auch in biefer Beit ftanbiger Mitarbeiter bet "Granffurter Beitung"

* Bafferflandenadricht. Bei ber Großt, Abeinbauinfpettim ift beute frub folgenbes Telegramm eingelaufen: Walbshut; Alein fland geftern 2,92 m, beute 4,07 m, freigt.

fiand gestern 2,92 m, heute 4,07 m, freigt.

* Muthmaßtiches Wetter am Sonntag, 4. Mugust. Die ge millerigen Knitzenjenkungen in Soddentschland und Benische Gester reich haben sich zu einer zusammenhängenden Texpession von verir unter Mittet vereinigt. Da im Merdwesten Errepas ein ziemkt kaftiger Dochdruck sich behauptet, so find infolgebessen bei und talftige Gewitternachregen entstanden. Da diese Sepression unt langfalm ausgeglichen wird, so durfte das größtentheils trübe und zu Riederschlägen geneigte Wetter nuch am Sonntag noch andanern der Montag durfte welentliche Bestern bringen.

Mis dem Großberzogthum.

* Schweitingen, 2. Mig. Der bon allen Canbiviriben und hauft facilich ben Sopfenprodugenten fo febr getounfeite Regen ift beute it ausgiebigfter Beife eingetroffefn. Die Garten und Felber baben ein gang anderes Aussehen befommen und bie Aussichten auf bie Sopfenernte find bebeutend geitiegen.

Abie ein großes, jauchgenbes Entguden am Dafein war es ihn gefommen mit der Liebe zu diesem reizenden Geschöpf! Alles, was an Gebanten, an Gefühl, an Thaten in ihm lebte, begann er mit ihr in Bufammenhang gu bringen; er lebte bewiebter, intenfiver, feitbem er fie founte - und boch jo uneublich viel garter und inniger Seine früheren Schmergen - er lächelte über fie - most maren fie gegen das Weh, das ihm ihr zweifelndes junges Geficht bereiten

Er feste fich an ben Schreibtifch und ftiligte bas gaupt in bie Sand, bann iching er bie Mappe auf und begann, an fie gu ichreiben. Aber es war unendlich ichwer, das Rachte zu treffen, durfte er boch nicht zu viel fagen! Gebantenlod gag er bie Schubfacher bes Schreibtifches auf - toas follte er ihr fagen?

Enblich füllte fich der von ihm liegende Bogen. Wieder ging ihm ber rührende Berd burch den Rupt, den fie ibm beute früh geschieft bette, er neigte fich über die gartbuftende Rose, und die Spannung in feinem jungen Weficht ließ noch.

Die Borie, Die Ste mir heute geschrieben baben, meine beift. geliebte Ulli, find mir in biefem Augenblid mehr werth, als Sie abnen tonnen. Es gab eine Beit, in ber Ihre Zweifel mich früntien und allen Trop, ber in mir war, aufftachelten. Ich babe längft frinen Trop mehr — Spit meih es — ich habe nur noch Liebe. Maube an mich, Ulli, mein Alles.

Ich fnies vor Dir und lege mein Daubt in Deine füßen Glaube an mich!

Bd barf micht mehr fagen. Ich weiß nur, daß, wenn Du jehr nicht an mich glaubit, nur die Bergweiflung für mich übrig bleibt.

Wibredt." Er tas ben Brief nicht mehr burch; fast angiwoll ruich ichab er Der Buriche flopfie und trat ein.

Einen ichonen Gruf bom herrn Beutnant, er würde in gebn Minuten ba fein. Er liege fragen, mas denn los fei?" Somoto lächelte famach.

Bringe biefen Brief Frankein Ufft p. Motter. Berfinde, ibn ber jungen Dame felbit gu fibergeben. Gelingt es Dir nicht, fo gib

Toppolinate machte fein ehrmirbigften Geficht.

Das füngere Fraulein find im Garten," melbete er, "und lagt feine Rarnidels grafen, ich fam vorbei, als ich gum herrn Leutnant

"Es ift gut!" fagte Tornoto. "Mache es fo, wie ich es Dir ge-

fagt habe."

Der Tag rudte indeffen bor. Die Birtbin raumte ben Difch ab und brachte den Raffec, fie warf im hinausgeben einen langen Blid auf ihren füngsten Bflegebefohlenen, dem fie trop ber umgedrebten Bilder aus ber Beit ihres Geligen nicht gram fein tonnte.

Corneto fchas die Garbine guried und bliefte gum Benfer hinaus. Wo nur ber Solty fo lange blieb! Er ertrug es nicht länger. Er nahm bie Dithe vom Nagel und trat von die Thure.

(Gottfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Ueber Gulbfunde in Revada wird aus Can Francisco unier bem 20. Juli geschrieben: "Diesseits bes Felfengebirges, gwifden Utah und California, liegt ber Staat Revada, beffen größte Beriffmtheir die Thatfache bildet, daß in feinem riefigen Gebiete mur noch etwa 40 000 Menfchen leben, bie aber auf Grund ber Berfaffung in ber nationalen Glefetgebung ebensotvohl durch stoet Bunbedsenatoren vertreten find, wie die 71/2 Millianen Newohner bes Stunies Rembort. Angerbem produzirt Revoda im Laufe eines Jahres etwa für 8 000 000 Dell. Gold und für 1 000 000 Doll. Gilber. Die Bevölkerung ift feit Jancen im fteten Rindgange begriffen und murbe fich wohl schon gang und gar aufgerieben haben, wenn nicht einige er-glebige Minen estlichen Taufend Arbeitern Brod geben würden. Geit einigen Monaten aber ift begründets hoffnung auf einen Bugug vorhanden. In fühmestlichen Theile bes Stantes, nabe ber Grenze bon Estnerald und Ange Counties, ettor 60 Meilen von der Bahnfrotton

Cabeville an ber Carfons und Colorado-Gifenbahn entfernt, murbe reiche Golberglager enibedt, und rafch entstand in ben Borbergen Weitabhange der Antonio Range ein Minmlager, das fich febr famel gu einer Stadt emwideln dürfte. Konnpah heigt der Ort, das in zu beutsch "Nein Bassex, fein Holz", und deuter auf trofisese tope arunblide Berhalmiffe bin. Aber brei Meilen norblich befindet fic eine ergiebige Duelle, bon ber bas nothige Waffer gergeleitet tout und noch einige Meilen weiter will man artelische Brunnen bobren bie Stadt und Minen mit Maffer berforgen follen. Beute ich weift Tonapal gwei Raben, brei Birthichaften und reichlich ein Dubend Golgbinger auf, wahrend in achtgig Beften etliche hunben Familien auf die Erstehung der Stadt warren, um die neuen Ge dinde sofort zu beziehen. Daß die Entbedung nicht eher erfolgte. W bermunderlich, denn die Erglagerungen befinden fich gerade auf den Wege, welchen feit Jahrzehnten Taufende von Glichfuchern auf ihre Banberung bom Often nach dem Golblande California einschlupm Bielleicht machten Biele in der Thalmulde Raft, ohne zu ahnen, bill unter ihren Bugen bas tofibare Metall ichlummerte, bas fie in Gall formas Bergen zu finden bofften. Das Erz, welches in dem go namnten Binkel Revodos gefunden wurde, ist ungemein reich; es lie-fert an 600 Dollars Gold per Sonne und bazu an 1000 Unger Silber. Eine Aber ift in der Tiefe von etwa 40 Jug 8 bis 4 Fug bif und ihre Ausbehnung ift offenbar febr groß. Gie lauft merk wilrbigerweise bon Oft nach West, während alle früher gesunderes and Guben gieben. Das Erg ift hart, bunfelbraum und wird mit Wagen nach Sobaville und von bort mit ber Bahn nach San Frank risco gur Bearbeitung gebracht. Die Transportfosten belaufen fich auf 45 Dollars für die Tonne. Schon aber plant die Sombern Bacific Chenbahngefellichaft die Legung eines Stranges von Godo bille nach dem neuen Minemorte, sobah auch die Rosten erheblich Der eingert werden. Wenn die Melbungen nicht übertrieben find, handelt es fich thatfachlich um eine ber bedeutenbijen Entbedungen, bie fe !! ben Bereinigten Stoaten gemocht wurden, und "Tonapah" burfir fich rafch zu einem ber ergiebigften Winenorte bes Landes entwickeln. 345 meinere "Claims" merben bereits augerordentlich hohe Summen go

* Bruchfal, 2. Mug. Rach Mittheilungen einiger auswärnger Blafter ift neuerbings bas ichon lange ventilitte Projett einer Befalbubn bon Bruthal über Forft, Sambruden, Wiefenthal, Rier left und Reilingen nach Sodenheim infoweir ber Erfüllung eltoas naber gerfidt, als fich eine Berliner Firma (Bering u. Bachter) bereit erffart baben foll, ben Ban und Betrieb unter gewiffen Bo Singungen zu übernehmen. Rächften Sonntag Rachmittag foll in Reilingen im Wastbaus zur Rose baselbit eine Besprechung stattfinden, gut welcher die genannte Firma einen Bertreter (Oberingenieur Stotert) entfenden wird.

s Etilingen, 2. Aug. Gin alterer Mann, Angestellter auf einem ftaatlichen Bureau bier, ift ale ein Schwindler und Betrüger entlaret morden. An Orten des hiefigen Begirfs hat er fich als Rafe fenbeamter ausgegeben und Sportgelber eingezogen, bie er Bom." für fich verbrauchte. Auch unterfoling er bas Gelb, bas fim pur Begablung für Einschreibbriefe eingebandigt war.

. Baben, 2, Mug. Gine bewunderungemurbige That bollbrachte ber in Gefellichaft einiger Rommilitonen bier weilenbe ftub, jur. Göb aus Diersburg. Obwohl bes Schwimmens fast gang unfundig ffürste er fic doch mit Todesberochtung in eine der reihenditen Stellen ber Dos und entrif bem wilthenben Element gwei junge Menfchenleben, ein 17 Jahre altes Madden und beren 7 Jahre alten Benber, beibe Kinder eines biefigen Groffaufmanns. Comobi ber liechherzige Retter in einsachen Verhältnissen leben foll, hat er boch eine reiche Gelbspenbe ber bantbaren Eltern abgelehnt und nur ein Bilb ber Geichtrifter ale Anbenten angenommen. Ehre bem Belben!

BN. Bubl. 2. Ang. Bu ber in einem auswärtigen Blatte ge-ftanbenen Melbung von bem Brande bes Rurbaufes in Sunbebach-Sieberach geht uns von geschätzter Seite solgende Mittheilung gu: Des Zeuer brach Dienstag früh in dem Gasthaus "Zum grünen Baum" in Sundebach aus und legte basselbe in Alche. Das in der Rabe befindliche neue Aurband mußte von ber Fenerwehr geschägt merben und mabrend biefer Beit verließen die Gafte bas Aurhaus, Nachbem jede Gesahr vorüber und bas Aurhaus überbanpt nicht von ben Flammen ergriffen mar, fehrten die Gafte in ihre Wohnraume gurud. Die Urfache bes Branbes im Gafthaus ift noch nicht aufgellärt.

Breiburg, 2. Aug. herr Profeffor Thumb bat fich entidieben, einem ehrenvollen Rufe an Die Marburger Universität Folge ju leiften. - herr Profeffor Schroer bat ebenfalls einen Ruf an bie Danbelsbochichule Roln erhalten, jedoch abgelebnt. - Berr Prof. Er, Aren eld in Ronoct hat ben bluf nach Freiburg, als Rach-

folger bes herrn Geheimrathe Brof. Dr. Dl ang angenommen.
* Preiburg, 2. Aug. Wie ber Freib, Bote hort, hat man ben bermisten praft, Argt Dr. Offar Emben in gutem Bohlbefinden in Oberitalien aufgefunden. Ob nun ber gludliche "Finder" auch bie quegefebre Belobitung bon 5000 Bit, erhalt?

Billingen, 2. Mug. Beute Bormittag erhangte fich ber Rechta-

Bom Cheriand, 2. Hug. Ale Elborade für beiratheluftige Damen werben bon oberbabifden Blattern bie Stabtden Stodach und Biaufen begeichnet. Oberamimann, Amtörichter, Notar, Oberforfter, Aporhefer etc., Alles, Alles ift bort lebig. Welch' lodenbe Aussichten für die Damenwelt!

R.N. Tennenbronn, 2. Aug. fift bie hiefigen Brand-beschabtigten find nicht nur in Subbentschland Aufrufe jur Wilberung ber Roth burch freimillige Gaben ergangen, sondern auch ichon namhafte Spenben von Behörben und Brivaten, insbesondere auch Juweisungen an Naturalien eingegangen, Die fundenweit zu den Löscharbeiten berbeigeeilten Feuerwehrmaun-ichaften haben größtentheils im Interesse der so schwer geschädigten Gemeinde auf Ersahausprüche für ihre ausopsernde Thatigkeit pergichtet.

* Berrach, 2 Ling, In Steiten murbe ber Kaufmann Ernft Klebling, früherer Theilhaber ber Firma Riehling u. Cie, und haterer Alleininhaber verhaftet. Derfelbe foll verfchiebene Betrügereien verübt haben. Bablreiche Gefchafte ber Umgegend werben in Mitleibenschaft gezogen.

*Ronftang, 2. Aug. And dem Bureau der 2. Compagnie des biefigen Infunterie-Regiments wurde eine Kaffette mit 400 Mart Juhalt gestoblen.

Pfalz, Beijen und Umgebung.

V Lubwigsbafen, 2. Aug. Der Stabtrath befahle fich heute obermals mit der elektrischen Strahenbahn, undbem die leizte Bürger-bersammlung sowohl das Durchbruchs- als auch das Absatzägungsbrojeft an der Wrede- und Ludwigsftrage abgelehnt hatte. Herr Soneiber ale Stellverrreter bes erfranten Burgermeifters wies bannuf bin, baf bem Stabitath nach Ablehrung ber beiben Brofefte nichts Anderes fibrig geblieben fei, als die Route Ludwigsstrage-Buinhof zu wählen, welche zugleich auch die fürzeste sei und wodurch bei ber Anlage allein eine Ersparnift von M. 282,000 und beim Betrieb allfährlich eine folde ban M. 12,000 gemacht murbe. Die Unlage fei wohl eine provisorifde, dem die biefige Babuhofofrage trete bobl in nicht gu fernen Jahren in ein neues Stadium, und auch ber bauleliende Ingenieur Bad machte borauf aufmerkfam, bag bie Berlegung beiber Bahnhofe bies und jenfeits bes Rheins, wie fie einmet tommen mitfle und toomit gugleich die Erbeitung einer neuen Ahrlindriide verdunden werde, das heurige Projett nicht alterire, da ju ber nördliche Stadtrheil binter dem gegenwärtigen Babnhofe liege. Rach dem Kommissensbeschlusse find beautragt: 1) die Linien Abein-Anifer Bilbelmftrage, Schiller- und Bleichftrage, neue Diftrifts

buten, aber bie gliidlichen Befiber halten vorläufig mit gaber Aus batter an ihrem Eigenthum fest und warten die Zeit ab, two baffelbe einen noch viel boberen Berth reprojentiren muß und wird. Dieje Goldgrüber find eben burd trübe Erfahrungen auf unberen Goldfelbern gewinigt worben und geigen fich baber absolut nicht geneigt. liet iconen Andfichten für ein Butterbrod gu berfaufen und bant nachher bas Rachieben zu baben. In lehter Beit itellen fich zahllose Agenten bon Rapitaliften und Aftiengefellichaften aus bem Often ein und fiberbieten einander in dem Beftreben, fobiel Erzfelber als mit tien moglich in ibre hand gu bringen. And ber Strom ber Glind inder ift in beständigem Wachfen begriffen, besonders bon Colorabe kommen viele Berfonen. Es werben sich vorandsichtlich in Revada blefelben Sumen wiederholen, welche die Entbedung reicher Golbfunde überall gur Folge batte, und die Bebolferung bes Stantes mag in bitger Beit um Zanjende machjen

1 34

hotes

ditte

od!

- Die Gebeine Gt. Ebmunds, dell letten Runigs bon Oft-Anglia, trafen borige Boche aus Rom in England ein, um in ber Uniglidien Ropelle in Arundel aufbewahrt zu werben, bid fie nach ber wenen rumiich fothelischen Unthebenle in Westminiter übergeführ berben fonnen. Im Jabre 870 murbe Et. Ebmund bon ben Danen getöbiet, weil er einer lieberlieferung nach, die wenigstenst den Bor pun bes Miers hat, fich weigerte, ben Christenglauben abzuschwören. Dah er bon ben Kordmännern während seiner gangen ibjährigen Regierungszeit bedrüngt und ichliehlich von ihnen erschlagen wurde. ift Thatfodie; aber darüber hinaud ift wenig von than betannt. Die und liberlieferte Gefcfrichte ift jeboch eine ber bilberreichften in ber In einer großen Schlacht bei Thetford gefolgen, aber auf alle Falle nicht erfolgreich, weigerte fich ber junge Minig, ber im 28. Lebensjahre geebbiet worben fein foll, weitere Menfchenleben aufa Spiel gu feben und fluchtete nach horne ober Stantlingfam, mo er fich unter einer Britde berborgen bielt. egenbe nach bemerkte ein neuvermähltes Baar, bas im Mondenichein beintelitte, ben Glang feiner golbenen Sporen und verrieth ibn ben Danen. Ebmund war nicht zu beilig, allen gu fluchen, die fünftig diese Brude auf dem Wege gur Trauung betreten follten, und es

Brage-Rundenbeim, 3) Bahnhof-Bumboldt Robilachitruje-Friedhof mit einem Anlagefinbital bon einer Million. Die Mittel werden burd ein Anlehen aufgebracht. Die Bürgerichaft muß alfo um ihre Ein willigung gefrugt werden. Gleichzeitig mit dielem Anlehen follen bi Mittel gur Legung ber Gas-Robeleitung nach Friesenbeim (200,000 Rort), M. 200,000 für ein neues Schulhaus in Mundenheim und W. 800,000 als Strafenbaufond gur Anlage neuer Strafen in ben Baugebieten aufgebrucht werben. Das Gefammt-Anleben würde also 22. 2,200,000 betragen.

* Lubmigebafen, 2. Mug. Geftern früh 4 Mit fching ber Blib in ben im Friihight neu fertiggestellten Stamin am Reffelhaus 298 ber Bab, Anilin- und Sobafabril in ben Grang ein und ging unten am Sodel wieber herans. Welche Gewalt fold ein Blipfrahl ausübt, ift an bem Romin beutlich gu feben. Der Strabt gerfplitterte nach ber "Bf. Itg.", ben Schaft 70 Meier hoch, ca. 15 Emir, breit und 8 Einte, tief; ab der Kern der Kaminmaner beschädigt ist, konnte noch nicht seitgestellt werden; voraussichtlich ist dies nicht der Anl. Die Badfteinsplitter in ber Starte eines Biertele bes Steines flogen in einem Umfreise bon en. 40 Meter wie gefüt berum. Bei Tages geit mare bies ficher nicht ohne ichmere Berlehungen ber bort vorübergebenden und beschäfrigten Berfonen abgegangen

• Allgeb, 2. Aug. Das hiefige bemofratische Organ, der "Allgeber Begenünders ist nach dem Tode seines Begründers und langabrigen Letters C. 3. Bretorius jeht in ben Befig bes herrn Rein. sold Bfund übergegangen. Das Blatt halt feine bisherige politische

* Darmftabt, 2. Mug. In ber Bensbeimer Glanbalaffaire Alleun Scriba, die befanntlich zu einem Duell führte, bat das Kriegs gericht bereits getagt. Der Jahrifant Mebbn, der ebenfo wie fein Gegner im Referveverbaltnig fteht, wurde gu 4 Monaten, Areisamtmann Scriba zu 6 Monaten Jestungshaft verurtheilt. Beibe haben auf weitere Rechtsmittel verzichtet und das Urtbeil anerkannt.

6 Maing, 2. Aug. Die in mehreren hiefigen Manufaliurwaarengeichaften burch ungetreue Labuerinnen forigefeht ausge ühten Diebstähle nehmen einen ungeabut großen Umfang an. Gine Menge ber gestoblenen Sachen, Die hauptsächlich nur aus ben besten Stoffen und Seibe und Cammet bestanden, wurden beschlagnabmt Bestern führten die Recherchen der Kriminalpolizei bis nach Frantfurt und Rannfieim, wohin fich ein Beamter gu Ermittelungszweden begeben bat, ba zwei Schweftern ber einen Diebin in Mannbei. mer Geschäften angestellt fein follen. Zwei ber Diebinnen, Töchter einer hiefigen Familie, befinden fich in Untersuchungshaft.

* Laubenheim, 2. Aug. In bat bier gelegene Gut eines Mainjer Stadtverordneten wurde gestern Nachmittag eingestiegen und eine vandalische Berwöftung angerichtet. An den meiten Aprilosenbaumen wurden die Früchte und ganze Meste abgeriffen. Der Schaben, den die Bandalen, die, mit Bente beladen, nachher singend durch den Ort zogen, angerichtet haben, ift ganz bedeutend.

Bingen, 2. Aug. Der Steutermann & bon bier, welcher zu ben fleberlebenben bei bem großen Rochenunglich gublte und icon oft ber Gefahr bes Ertrinfens entgangen ift, filtrate bor einigen

Tagen bei Grab wieder in den Rhein und ware ertrunfen, menn nicht rasche Sitze ihn den Fluthen entrissen hätte.

BN. Oberroth (Wirttenden), 2. Aug. Während eines hestigen Gewitters burde geitern Racht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines gestern Nacht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines gestern Nacht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines gestern Racht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines gestern Racht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines Gestern Racht um 3 Uhr das Wohndens des Answelles M. Der eines Gestern Racht um der eines Gestern Bereitstelle Gestern Gest milte Roller von Schönbronn, Gemeinde Grab, von einem Blisftrabl getroffen und vollständig eingeafcert. Bom Mobiliar fonnte nur menig gerettet merben. B Ramilien, bon benen nur eine verfichert

ift, wurden burch bas Brandunglud obbachles * Seitbronn, 2. Hug. Ber Reder fleigt in Folge wollenbruchartiger Regenguffe febr rafch.

Theater, Kunft und Wissenschaft.

In ber hermanenten Audftellung bes Annfibereins find neu ausgestellt: Otto Eichrode: "Derenbildnih" und "Commer-tag" — Jul. Rehder: "Lootje" und "Im Mai" — Rud. Epp: "Bein Rochen" und "Nadeden mit Sape" — Cictor Dand", "4 Landichaften" — A. Montano: "Aupferschmiede" und "Im Relleczewöllbe" — Carl Windels", "Zonnenausgang" — Sophie Lebt", d'Ulumenbilder" — Bh. Roth: "Mus ber Umgebung Münchens" - Jul. Boroin: "10 Gemälde" - W. Ciardi: "26 Gemälde"

Ansfrellung ber Runftler-Aslonie in Darmitabt. Camitag ben 3. August finder in der Ansstellung eine große Illumination in "Orange" ftatt nebit einem Doppeifongert im Platanenhain von 8 Uhr und Tang im Spielhaufe von 10 Uhr ab. Entree 1 Mt. für

Abonnenten nach & Uhr einen Zuschlag von 50 Big.

Der Rampf gwijden Münden und Baureuth wird immer befriger So lefen wir heute in den "Delinah, Reurit, Rache.": Wie und mitgetheilt wird, find in Bahrenth in den lehten Tagen fammilidie an Stragen und Plagen angebrachte Blatate bes Mündmer Bring-Regenten-Theaters regelmäßig abgeriffen worden. Wir begreifen diefe Dummbeit, die in dem Lotalpairiorismus ber Batgreuther Gaffenjugend ibre Begrundung findet. Wenn aber felbft im Babnhof von Sabrenth und gwar, wie und ergablt wird, auf Anordmung des Obererreditions, das Platat des Münchmer Jestspielhauses ent-fernt worden ift, so tie die "candlida juventus" der Stadt am rothen Main daran unschuldig. Ein saldes Borgeben verdieut die schärffe Migbilligung, da es von gang subalterner Sinnesart jeugt. Gelbitverständlich fieht die Familie Bagner diefer Art von "Rampf gegen bie Konfurreng" fern, aber auch biejenigen Unberufenen und Unberpartliden in Banteuth, die mit dem Bort "im Geifte des Mei

Rönig wurde mit Pfeilen erfchoffen und fein Saupt wurde abgehauer und in einen Balb gemorfen, wo feine Freunde es einige Zeit baran in ben Tagen eines Bolfes fanden. Die Acia Canciorum enthalter wenige romantischere Legenden. Gine Art Rapelle fcheint über feiner Gebeinen errichtet worden zu fein, und ein Menschenalter fpater wur ben fie nach ber lleinen Stadt in ber Rabe gebrocht, Die bamals als St. Ebmufibs Burn befannt wurde. Das bort gegrundete Mofter gebieh fcmell, bant bes Befiges ber merrhvollen Relignien, nach benen von und und fern gewallfahrt wurde. Im Inhre 1010 willheien bie Danen wiederum in Oft-Anglia und der Beichnam bes Beiligen, ber fura borber untersucht und gang unberweit gefunden wurde, wurde Mm Ende biefer Reif nach London gebracht, two er brei Jahre blieb. wurde St. Chaund mir großem Gepränge nach der Stadt gebracht der er den Namen gegeben. Was dann geschah, ist ungewis. Monche von Burn behaupteten, bag fein Leichnam gur Reformationn geit noch in bem prachtigen Schrein in ber Abtei gelegen babe, mas lich jeboch nicht mit der Behauptung vereinbaren lätzt, daß er eitva 700 Jahre in Frankreich gewesen sei, nachbem Lubwig VII. ihn bort. bin gebrucht batte. Ein wunderthatiger Geiliger war eines ber werihoolliten Befitzibilmer einer Abiei aber Rapelle, und der Umfand, baft ble beiligen Heberrefte gestohlen maren, beeintrachtigte ihre Bunderfroft nicht. Wo fie in Frankreich bewahrt wurden, wird nicht erzählt, aber es wird behandtet, daß die neue Kathebrale ihr Befild thum ber perfonlichen Germittelung bes Bapites au banten habe Wenn fie bon Arumbel nach ihrem neuen Anheplah überführt werben baben fie ihre Nuhefidtte nicht weniger als stebenmal gewechselt Unbere redmen, mit ben in Examtreich borgenommenen, elf Heberfligeringen ber Reliquie beraus, beren bemertenswerthefte bie bon Tonfouse nach Rom und die von Rom nach Arundel geivefen. binal Baughan batte vor einigen Jahren ben Blan gefost, die Ueber-reste bes englischen Rönigs und Beiligen für die im Bar begriffene römild-fatholische Karledrale in Weiminster zu erlangen. Rach abichlägiger Amwort der Geiftlichkeit von Toulouse wondte fich ber Carbinal an ben Bapft, beffen Bunfc bann Befehl murbe, Infolgebeffen wird als Thatfacke berichtet, das die weit in das 19. Jahrhundert wurde der Leichnam nach Rom gebracht. Die lieberführung von da narürlich leine Mich mehr geben. — Auch eine miereffante

fleed" the Leben lang hanfiren, mögen fich überlegen, ab burch eine olche findische Masprahme nicht auch das lichte Bild des großen Rannes getrübt wird, in bellen Ramen man bas alles ibnt, ber bem lieinen Bayreuth feine Weihe und feinen Ruhm gegeben bat und der berertige "fleine Kunstgriffe fleiner Krämer" und ihre Urheber grundlich berachtet haben würde." Und damit haben nach unferer Reinung die "Wünch. Renest. Racht." febr recht.

Ratürliche Giebilbung im Commer. Der große englifde Shufiter Tunball hat einmal gefagt, bag sur Erzeugung von Raffe oft viel Warme nothwendig fet. Diefer San ift zweifellos richtig, do Ralfe burch Berbunftung ergengt wird, Diefe fich aber mit bem Berbrauch bon Barme freigert. Ein bochft merfmurbiges Beifpiel für diese Thatsache hat Glangeand in der lehten Simmy in der Barifer Atabemie ber Biffenicaften borgebracht. Es ift nuchgewiefen, bag fich gur Beit ber größten Sonnenbibe in unferen Breiten Eis zu bilben bermag. Allerdings find folder Balle nur wenige befannt, und feiner ift so auffallend wie ber von Glangeaub besprochene. Er bezieht fich auf bas befannte vullanische Gebiet ber Unbergne. Die jeht erloschenen Bultane biefer Gegend baben gur Beil ihrer Ahatigkeit gewaltige Dabaströme in die Umgebung aus-gefandt, die sich in ihrer Verbreitung natürlich an die bon Alusläufen vorgezeichneten Bertiefungen gehalten und fie zuweilen gang ausgefüllt haben. Spitter haben fich bann bie Aluffe wieder ihrer alter Thaler bemachtigt; ba fie aber bas Thal bon ben Lavamaffen beseht femden, mußten fie fich unterirdisch unter biesen bindurch ibren Weg bahnen, so bag sie erst weiter unierhalb als flore, talte Quellen aus bem vulfanischen Gestein hervortraien. Die berfeitigte Lava ift meift ausgezeichnet burch eine pordje Beschaffenbeit; fie ist alfo von gablreichen Spalten und hohlraumen durchfeht. Wenn nun unterhalb eines folden Geiteins ein talter Bach hinriefelt, fo fteigt bas Baffer aufmarte in biefe Dobiraume ber alten Lava hinein, und gwar, wenn die Gesteinsschächt nicht zu die ift, die zu deren Oberfläche. Das so von innen nach außen hervorireiende Passer wird nun gerade in den beisesten Tagen am ftärtsten verbunfiet, und aus ber Berbunftung entwidelt fich wiederum weiter in der Tiefe eine erhebliche Abfühlung, die bis zum Gefrieren bes in benben Spalten befindlichen Baffere gesteigert werben tann. So eniftelt in der geit ber größten Sommerhibe im Boben Gis, two im Winter wahrscheinlich feines gu finden ift. Diese wunderbar fceis neude Thatfache fann an verfchiedenen Siellen ber Aubergne nach gewiesen werben, befonders in bem Gebiet bes großen Lavastromes von Come, ber jest eine wilbe Steinwüste barftellt. Die Labamaffe ift bon Cobleditmen burchfeit, bie nach oben offen, nach unten berengt an fleine Grater erinnern, fie bejigen eine Dieje von nur 8 bis 4 Metern. Um Boben biefer Trichter bilbet fich, foweit fie bis auf ben Granitboben, auf bem bas Baffer entlang flieft, hinabreichen, besonders baufig und reichlich Gis mitten im Sommer, Die fparliden Bewohner biefer Certlidfeit haben eine biefer Stellen ge-

radezu mit dem Ramen des Eislochs belegt. Planetentaufen, Auf Beranloffung von Professor Mar Wolf in Heidelberg hat der Berliner Astronom Berberich an neum in lehter feit von dem erstgenannten Aftronomen entdedten fleinen Planeten die Taufe vollzogen, nachdem ihre Renheit unzweiselbaft festgestellt Ein im Robember 1894 entbedter und damals mit der Rummer 308 bezeichneter Planetvid hat ben Ramen Lampetia erhalten; Rund mer 399, entdedt im Februar 1805, beiftt fent Berfephone; Die gwei fleinen Planeten Rummer 407 und 408. gefunden im Ottober 1895 find Aracone und Jama genannt worden; bann folgen vier weitere. deren Entbedung fich and bem Jahre 1896 herschreibt, mit ben Ramen Palatia, Suebia, Alemannia und Aurelia; enblich ber am lebten Ctiobertage im Jahre 1899 entbedte Blanet mit bem Ramen Brigitta, Der Bandelftern, ber erft am 21. April biefes Jahres von Dr. Carnera aufgefunden worden ift, bat ben Ramen Rilla er-

Stimmen ans dem Onblikum.

Bur Marfiballenplaufrage.

Es ife genriß erfreulich, wenn biefige Bürger ihre Unficht über die Plahfrage der zufünftigen Markihalle aussprechen, und man hort ja auch gerne eine Unficht bon einem vielgereiften Manne, ber ichon weit in der Welt berumgefommen ist, und manche großsädtische Einrichning ichaijen gelernt hat; warium betjelbe nun gerade als imvarteiifch die Dragonerkaferne in Berracht gezogen wiffen will, brandst hier ja nicht näher erörtert zu werben. In erster Linie kommt wohl in Betracht, welcher Blat von beiben ift infolge feiner e aum I ich en Berbaltniffe am geeigneiften, und ba fann bie Babt nur auf den Zenghansplat mit Umgebung fallen. Die Wogelperipefrive fann wehl faum in Betracht tommen, ebenfotvenig kann man jedem Bürger die Markiballe vor sein Saus binfiellen, denn die Markiballe ist ebens jogut erreichar an der Dragonerfaserne, als auch am Beughausplat. In Buntto Blat bet fich toeber ber Arrifel in Ar. 340 noch ber Arrifel in Rr. 344 biefer Zeitung erklärend andgesprochen, ober darauf bingewiesen, daß jede Markivalle viel Blay braucht für untommende und abfahrende Fubriverte und, daß fich an Martitagen ein großer Fubrpart bilbet, wogu die engen Straßen an der Drugonerlaserne auch nicht annähernd ausreichen. Man fann biel gereift fein, ohne beim Morgengemien, bon 4 ober 5 Uhr ab, bad Treiben und Leben an den Martthallen einer Grobstabt gegeben gu haben. Bu Allem dem ift aber in allereriter Linie barauf burgumeifen, bah ber größte Theil bes Geschäfts fich nicht in ber Martiballe felbst. dern bor den bor der Marfiballe gelegenen freier

ba man fürchfete, in Frantreich England geichab febr gebeim,

werde die Reliquie angehalben werden. - Bundetundgefchichten. In ber Beit ber fauren Gurte ruben Bolinit und Gefellichaften. Wenn der Blenfch bem Menfchen nichts gu ergühlen weiß, dann tommt die Thierwelt an die Reifie. In diesem Sommer erleben die Fraunde des lieben Bieho am meisten mit einer Gattung Thierchen, die in gefochtem Jufiande ebenfo appetitlich, wie in robem Buftande unappertitlich find; Die Ferfel. Go ift birth bie gange reichständische Prefe ein Schwein aus Gundlingen gewandert, das elf Junge befommen hatte, aber nur zehn ernahren fannte. Der überzählige Koftgänger wurde einer — Kahe übergeben, die auch gerabe Junge geworfen, fie aber auf tragifche Weise berloren batte. Und fiebe ba, die Rate war mit dem Erfolg zufrieden. Sie follog ihren Bilegling mit garilicher Liebe und mitterlicher Sorgfalt in bre Pfoten und nabrte bas Gerkel feche Bochen lang mis ihrer Das Mertwirbigfte aber war, wie gut bie Rahrung anschlug. Der Befiger erhielt nämlich beim Bertauf für diefes Rubenschweinigen Mart mehr als filr die anderen Fertel. So was also paffirt in unferen guten beutiden Reichstanden, fein Bumber, bag fich in Amerifa, bem Lande ber großen Dimenfionen, noch gang andere Dinge ereignen. Der Farmer und Conftabler Westervell in Crabell bejag eine Kub, ein mahres Brachteremplor, auf die er bis vor Rurgen ungemein frots war. Seine Suh gab micht nur mehr und befiere Milds, als bie feiner Radibarn, fondern fie betrug fich auch im Stall und auf der Weibe fo musterhaft, daß Westervell von allen um seine Beifo" beneidet wurde. Doch plöplich ging mit bein Mufterviel eine entfehliche Beranderung bor: fie gab feine Wilch mehr. Beftervell war außer fich. Da er aber eher von den Menschen als von seiner Stuh Bofes erwartete, beichlog er, genan aufgupuhen, ob nicht feine Berin einer auf der Weide von Unbefugten gemellt werde. Unbemertt fclich er fich eines Abends auf feine Biefe und fab Beijh im Genfe liegend ibre Ramwerfgeuge betregen, als haite fie schon eine Boobe gehnngert. Er trat näber und fab eiwas fo Rührenbest, daß er fein Bort berborbringen formte. Un ben Gutern ber Stuh fogen vier mutterloje Bertel. Unter folden Umibinden fonnte fie für Begierbeil

benn für die Buhren bat es in ber Warftballe feinen Blat; ebenfa milifen vor der Markthalle große Mengen Gemilfe und Rubren Obit Aufftellung finden tonnen, und bagu ift ber Beughausplad mit feiner Umgebung gang sweifellos ber richtige Blas. Die Ausgestaltung bes Benghaufes wird nicht fo febr erheblich Weld fofen, und wenn wir raid eine Martthalle wollen und iparen wollen wir doch auch, fo ift bie Marfiballe im Beughaus ja icon fertig, ber jestige Marfiplat hat boch fo ein ichlechtes Pflafter, bag man im Winter folder ald Schlittichubbahn benuben tonnte; wer im Winter bei Ralte und Matirio über ben Martt geht, fann fich ja babon überzeugen. Die Bufuhren auf ben biefigen Martt tommen gum größten Theil bon ber Pfals, ebenfo ift Endreigshafen ein großer Abnehmer für Marftartifel; alls lage auch hierfür ber Beughausplah febr gunftig. Richtig ift es, wenn bie Lage am Badereiplag für bas Wochnerinnerafgl als central bezeichnet wied, fo fann man nicht im gleichen Moment bas Gegentheil bebaupten, benn über folde Anfichten milfen fich ja bie Humbern toumbern!

Geldräftlidges.

* Austunftowefen. Das feit einiger Beit hier beitehende Justitut "Danfa", Allgemeines Haubelstyndität (Austunfiet, Incasio und Rechtsburgen), Direktion IV. Lurebach u. Ga. erfreut fich bereits eines großen Jusprucks. Die Direktion des Infitiuts hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinem Mitgliedern bei einem Jahresbeitrage von nur 10 Mr. sommiliche ausstehenden Schuldsgederungen fostenfrei besautreiden, außerdem Anstünste über Kredit und Bermögensbersbiltnisse und Math in Rechtsfachen tostendes zu ertheilen. Da die Direktion des neuen Unternehmens nur strong reelle Grundsähe verfolgt, so kann dasselbe sedem Gewerdes und Geschäftstreidenden empfohlen vorrden.

Literarifches.

* In Carl Winter's Univerinütsbuchhandlung in Deis belberg find sochen erschienen: Dr. C. II. Schnars: Remester Adwarzwaldsührer. 18. neu bearbeitete Auslage. Mit 14 Narien und Mänen. M. Offan, In geiner Lind, geb. Preis 5 M. — Reuester Veiner Jührer durch den Schwarzwald. Mit besonderer Berlicklichtigung von Baden-Aaden. Freiburg. Konjianz und der Schwarzwald und haben. In der ürregischen Bahnen. 10. neu denreiteite Auflage. Wit 2 Starten. M. Offan. In grüner Ind ged Preis 2 R. — Meiner Führer für Baden-Baden und Umgegend. Erweiterte Bearbeitung nach Dr. C. W. Schwarz der Umgagend. Erweiterte Bearbeitung nach Dr. C. W. Schwarz der Umgagend. M. Offan, ged. Preis 1 R. 20 Pf. — Terrainburfarte von Schwarzwaldbeitet von F. Gipher Mach Brof. Dr. Oertels Schwar der Einfangend von F. Gipher Mach Brof. Dr. Oertels Schwar der Einfangend von F. Gipher Mach Brof. Dr. Oertels Schwar der Einfangend von F. Gipher Machinet 1: 25 000.) Wit 8 Seiten Text in Umjeding 1 M. 20 Pf.

Menefte Nadiridien und Telegramme.

* Düsselborf, 2. Aug. Die zum Studium ber Kanalbauten noch dem Auslande entsandle frangöftiche Kommission traf heute Nachmittag bier ein und wurde am Bahnhofe von dem Bertreter der Firma Haniel u. Queg, der Erdauerin des Henrichenburger Debewertes, empfangen. Später begab fich dieselbe nach Grafenberg, um dort die Werke von Haniel u. Lueg zu besichtigen. Morgen reift sie nach Henrichenburg weiter,

Duisburg, Mullem Rubrort. Bei der heutigen Stichwahl erbielt Beumer (natl.) 33 534, Rintelen (Etr.) 27 728 Stimmen. Ungiltig maren 1906 Stimmen. (Bergl. Ueberficht. D. R.)

Berlin, 2. Aug. Der laiferliche Bezirksamtmann zu Dap (Station auf ben Westearolinen), Sensst, nahm am 12. April im Auftrage ber Regierung die Inseln Tobi und Delen-Riff, beibe zu ben Westearolinen gehörig, für das deutsche Reich in Besit, — Generalleuinant d. Lessel meldet aus Tientsin: Der von uns besetzte Theil des Raisers dalastes zu Peting wurde am 23. Juli dem chinesischen Palastminister zurückgegeben. Das diplomatische Corps genehmigte, das eine Abiheilung von 3000 Mann regulärer chinesischen Palastminister zurückgegeben. Das diplomatische Corps genehmigte, das eine Abiheilung von 3000 Mann regulärer chinesischen Palastming von 20 Livon Peting Quartier nimmt. Die Truppen treffen in ihren Stellungen zwischen dem 4. und 6. August ein.

*Eharlervi, 2. Mug. Die Glasarbeiter haben ben Leitern ber Werte mitgetheilt, bag fie am 1. September in ben Munfianb treten murben, wenn fie bis babin feine Lohnerhöhung erhalten hatten.

"Felaterinoslow, 28, Aug. Drei Mitglieber bes Bermaltungsrathes ber gufammengebrochenen Commerzbant, fowte ber Buchhalter und Kaffirer wurden heute verhaftet. Gin viertes Mitglied bes Berwaltungsrathes ift entflohen.

Broifden bem arabifden Scheit bon Matbut, ber auf englifdem Protettionsboben im hinterlande von Aben ein Fort errichtet hatte, und englifden Truppen fam es zu einem

Schlangengeschüchte wird von einer englischen Peitung in Indien erz gühlt. Wenn auch jest die Zeit der Seefcklange in, die fann man auch einmal eines von Landicklangen hören. Es ip felssam, heiht es in unserer Ouelle, dah es bestimmte Geräusche gibt, welche die Schlangen anziehen. So wirft z. B. das Geräusch, das die Rähmaschine macht, auf diese Itarilien anziehend, während unan gerade denken follte, daß es sie derzusche. Die Schlangen kommen aber, sodalb sie das Geräusch dören, heran und die gegen jich offenbar so sehr über dasselbe, dah sie immer auf die Wassen lodigeringen, die narürlich prompt die Röpfe Röche absähet. Wie die englische Peitung demerkt, wurden daburch nicht verniger als 120 Brillenschlangen innerhald sechs Ronaren auf einer großen Erzeigerm in Inderen geröbtet.

- Jum Rachbenten über Rechtsprechung und Menschlichfeit furdert eine Weiner Gerichtsverhandlung beraus. Beim Begirtsgericht Josefftadt wurde nach bem "Biener Egtrablatt" unter ben Dufelingen die Mufiterin Amalie 2., Mitglied einer Damenlavelle por ben Militer geführt, um fich wegen berbotener Rücklebr zu ver entworten. Gie war polizeilich eif Die Dauer bon gebn Jahren and bem Wiener Polizeigebiet ansgewiesen worben, war aber guriff gelehrt, batte in Bien eine Stelle gefunden und fich unter bem Ramen Anna Weber gemelbet. Eine Berufsgenoffin verrieth aus Brobneib einem Bachmann auf der Grafe, daß die L. die fich oben von ber Borfiellung und Daufe begab, ausgewiesen fei, worauf die L. ver-haftet wurde. Michter: "Wie wissen, daß Sie nicht nach Wien zurück-febren dürfen. — Angestagte (weinend): "Ich war gezwungen. Mein Bernf ift Muftferin, und in ber Brobing gibt es feine Damen labellen." — Richter: "Da hatten Sie fich um ein anderes Brod um feben follen." — Angeflagte: "Ach, Dere Richter! Ich habe es ver fucht; ber Gunger trieb mich bagu, eine Stelle als Dienfemabenen gu unben, aber man berlangte ein Dieftbolenbuch und Zeigniffe. Ich fand feine Arbeit, und es fam fo weit mit mir, bah ich in Brunn mich dem Lafter gewenden wollte. Ich mar fcon beim Polizelamie unt brachte meinen Entschluß der . . . der . . . fo wollte ich doch nich brachte meinen Entschliß bor ... iber ... fo wollte ich boch nicht finken. Ich unternahm zwel Selbsmoidversuche und dann erft ging ich zu Zug wieder nach Wien und fand eine Stelle, aber ein anderes Fraulein von der Damenlapelle hat mich verrathen." — Der Richter

Aufammenftoß. Die von ben tilrtifchen Truppen unterftutten Araber wurden gurudgeschlagen. Die Engländer bemichtigten fich bei Foris und gerfiortert es. Auf beiben Seiten find/Berlufte gu bergeichnen. Der Borfall, ben man auf Intriguen bes Oberbefeblshabers in Jemen gurudflift, wird fier als erkibigt ans geseben.

(Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

Berlin, 8. Aug. Ber "Lefglanzeiger melbet: In Oberichenvalbe bei Berlin tobtete ein Reftauvateur nach bornisgegangenem Sireit feine Frau burch Erwürgen.

* Berlin. 8. Aug. Der "Anfalangeiger" melbet aus Zwickau: In Malhoftig rief ein Unbefannter die hebamme Offmann gur Geburtshilfe. Unterwegs vergewaltigte er fie und erfrach fie follehlich.

Dexlin, 8. Aug. Ger "Cofalanzeiger" berichtet: Zwifchen hammelsbach und Burftenwalde früngte ein Arbeiter aus bem Zuge. Die Leiche wurde auf bem Bahndamm gefunden.

* Loben ftein 3. Mug. Im Rofelthal ging ein Bolten bruch nieder, ber Fluren und Saufer vermuftete. Biel Bieb ift ertrunten.

Chamberlain über den Krieg.

* Landon, 8. Aug. (Unterhaus.) Bei der Lebatte über das Kolonialbudget richtete Campbell Bannermann eine Reihe von Fragen an die Regierung über die gegenwärtige Loge in Slidafrifa. Er tadelte das dort befolgte Spftem der Flücht-lingslager. Som militärischen Gesichtspuntte sei solches Borgeben verwerzlich, da es auf Seiten der Buren unauslöschichen Dahrerege.

Ehamberlain erwidert, daß es sich bei Schaffung von

Müchtlingslagern nach um eine Magregel ber humanifat bandele. Bas die Berwiftung bes Lanbes betreffe, jo tonne bach mobi Dies mand verlangen, daß die Englander Borrathe gurudlaffen, danit diefn bann in die Sanbe bes Beindes fallen. Der Rrieg fei jest in bie britte Beriode eingetreten, und gwar in eine Beriode der Barbarei und bes Berbrecherthums. Diefer Bedfel in ber Arlegeführung ber Buren madje einen Wechfel im Shiftem ber militarifchen Operationen ber Briten gegenüber ben noch im Felbe fiehenden Buren nothwendig. Im Durchichnitt nahmen bie feindlichen Truppen um 2000 Mann monatlich ab; boch wenn auch bie gast ber feindlichen Truppen fest verhalinismäßig gering fel, so set zu erwägen, daß ein großer Theil der britischen Truppen für polizeiliche Zwede, zum Schube bes offenen Lanbes, bermenbet werben mieffe. Die Errichtung bon taufenben bon Blodbaufern und Die fo geichaffenen Schutbliftrifte feien bon fo gutem Erfolge gefront, bag bie Meglerung glaube, - und fowohl Roberts wie Richener frimmten ibr barin voll gu, - baf es möglich fein werbe, eine beträchtliche Angahl Truppen mit Schlaft ber Bintertompagne aber Enbe September in die Seinnath gu entfenden. (Die Rudfenbung wird wohl aus andern Urlinden nothwendig fein. D. Ritchener wird erft gurudlehren, wenn er fowohl, wie Regierung bie Uebergengung hatten, bing es ofne Radnheil gescheben winne. Mit bem Berfohnimgswert tonne bie Regierung erft beginnen, wenn bie inbuftrlellen Unternehmungen bes Landes in gewiffem Umfange wieder im Gange feien. Ein Theil bes Reinbes werbe unverfühnlich bleiben, aber ein großer Theil ber Bebollerung beiber Staaten felmen eine Welegenbeit gu einer friedlichen Regelung berbet. Es fel Unfinn, von Friebend Berhandlungen gu reben, wenn feine von ben Bebingungen, bie England fiellen fonne, von bem im Felbe ftebenben Feinde angenommen merbe. Der Feind fagt, ber Rrieg muffe ein Enticheibungsfampf fein, das fei auch die Anficht ber Regierung. Die Regierung untericheibe jeht gutiden Burgbern bie im Relbe fteben. und Aufftandifden in ber Raptotonie, mo ber Giand ber Dinge fich geanbert babe, weil die Auffranbischen die Rebellion als billiges Bergnugen ansehen. Die Politit ber migverftandenen Billbe fei jest gu Enbe, bie ben Buren angebotenen Friedenabedingungen feien gurudgagogen. Doch wenn ber Arieg vorüber fei, werde das Land die Megierung unterftüten, welche große muthige Bedingungen fielle. Die öffentliche Meinung Europas, welche in anderer Sinficht England nicht fremblich gefinnt gewesen fet, habe fich babin ausgesprochen, bag bie jeht gurudgegogenen Friedentbebingungen großmlithig (??) gewefen feien. Jeht würde jebe Unregung gu bem Priebenofdlich als Schwache aufgefaht werden und die Reglerung sei im Recht, wenn fie energischer gegen die

vernribeilte die Angeklagte zu gehn Lagen firengen Arrefts und ers mahnte sie, vor Ablauf von zehn Jahren nicht nach Wien gurüffzufehren.

Ein Chafefpeare Garten. Bon ben bielen intereffante Cebensmurbigfeiten in Strafford-on-Abon bar ber "Shafefpeare-Barten" binter bem Lonbhaus bes Dichters einen befonberen Reig, ndem er eine der angiebenbfien Geiten feiner Dichtung illuftrirt. Diefer Garten enibalt Exemplare bon über breibunbert berfchiebenen Blumen, die auf englischen Feldern und in Garten feit bem Beitalter der Elifabeth heimisch find, In Shatelpeares Schriften gibt es faum rine einzige befomnte englische Blume, die er nicht ermähnt hätte, Ion ber Schliffelblume jum Beilchen, bon ber Rofe gum Ganfefümden ift allen bertrauten Blumen, die man auf ben gelbern und m ben heden findet, bon Chafespeare in feinen Gebichten eber Stilden ein Play gewährt worden. So haben auch in seinem Garten alle in seinen Werten exwähnten Pflanzen und Sträucker einen Plat. as Wange bildet ein ebenfo hubiches wie farbenvedchtigen Bild effen Schönheit noch burch ben Gegenfuß zu bem feltfamen Warrold hire Landhaus, bas babinter ftebe, erhobt wird. Bis bor Rirrgen urfien die Befucher bes Saufes um ben Garten fpagieren und Blumen und Bflangen befichtigen, aber manche Leute, von benen viele laufende bon Mellen gereift waren, tonnten ben Bunfch, eine Blums eber Bflange als Exianexing an den einzigartigen Garten mit nach Soufe zu nehmen, nicht unterdrücken, so daß die Hiter ihn für das Bublifirm folliegen mußten. Jest tann man ben Garten nur von ber strafte ober mis einem Fenfier bes Chatespeare-Baufes feben. eich die Absperrung des Gartens unter den Besuchern große Entufting erregt bat, fo war fie doch nothwendig. Hätten die Touriften ihre Plimberungen auf ben Gartenberten weiter forigeseht, fo ware daß reizende alte Flechben Erde bollftändig verdorben worden. da

munde Besieder die Eflangen gleich mit den Burgeln ausrissen.

— Beiblige Tesertenre. Der Bischof von Orleans ließ fürzelich vor einem frammen Franzenbereine die Bemerkung fallen: "Die Musserschaft sei der Milikardienst der Feduen." — "Dann sind die Ronner Teserten." entgegneie ein Losalblatt.

im Pelbe stehenden Buren vorgehe, um den Feindseligkeiten ein End zu mochen. Die Lage der Dinge in der K ap kolonite seintigt is striedenstellende, wegen den dort umberstreisendem Banden und roch Wesellen, wie Misuer sie nannte. (Einspend seitens der Jern.) Es sei eine absolute Roheit, wenn struipinger drobe, seden bewassinte oder underwassinisten Koseit, wenn struipinger drobe, seden bewassinte oder underwassinisten Koseit, wenn struipinger drobe, seden bewassinte oder underwassinisten Koseit, wenn struipinger drobe, seden bewassinten oder underwassinisten Koseit, seine Eingeborenen einzustellen, oder unge gewissen licht der gestallich der und der kanten in Südassisch das eine schlechte Pelint sein; doch schaffe die Regierung dadurch seinen Prösenzstall bezüglich der Univerdung von schlosungen, die vorzüglichen in dische Arien. Die Regierung werde nicht zögern, die vorzüglichen in disch der Trup den in in irgendwelchem Kriege zu benühren, patürlich unter der Bedingung, daß sie in Einstang mie den Gebräuchen der einstlissen Kriegssührung tämpfen und von betrischen Offizieren gehörig werden, wacht werden.

Mac Reill fragte an, ob die indifden Truppen auch in & topa benügt würden. Ebamberlain bejaht bas. Billig ruft unter lautem Beifall ber 3ren: "Das ift ein Cfanbal! Thamberlain fomme folicifich nochmals auf Stringingel Drohing gu fprechen und erffart, die Regierung babe Ritchener an gewiesen. Arnihinger barnuf aufmertfam gu maden, bag lifte wie bir angebrohten und wie bie, welche, wie berichtet wurde, gegen einen Deaman und gegen eingeborene Schüben begangen worben feier, gegen Die Kriegogebrunde givilifieter Bolfer berftogen und bon ein Perfonen, welche folde Afte begeben ober bie Ermichtigung baju er theilen, vor ein Briegogericht gestellt und wenn fie überführt wenden. mit bem Tode bestraft werben wurden. (Beifall bei ben Minfteriellen.) Die militärische Loge fei jeht boffnungateider ale fie feit langer Beit gewefen fri (1) Er glaube daß die Berheeerungen, welche der Krieg mit fich gliracht habe, schmill wieder gut gemocht werden fonnten. Wenn die gufünftige Regierung Transvaals gemößigt, treife und bebacht fet, würde bie Urfache bei Staffenbaffes berfdevinben.

Chamberlains Rebe wurde häufig von ben Eren umerbroden. Charles Sobhoun benntragte einen Abstrich im Aubget.

Biedenarft in Brannheim vom 2. August. Amtlicher Bericht der Direktion.) Es wurde bezahlt für 30 Ko. Schlachgemöht 310 Kälber: a) seine Blaste (Vollm. Mast) und beste Sauglälder 00-75 M. in mittlere Mast und gute Sauglälder 00-70 M. in mittlere Mast und gute Genige Mast und 100-00 M. in mäßig genährte (Frester 00-00 M. in 100 M. in mäßig genährte Jammel 100-00 M. in mäßig genährte Hand vollsteil und Schase (Merzschase) bo-00 M. in mäßig genährte die zu 1/4, Jahren 65-00 M., in heist gute die 00-00 M. in sauen und Gher 00-00 M. in die nach entwickelte 00-00 M., in Sauen und Gher 00-00 M. in die parbe bezahlt sür das Städt: 000 Enguspferde: 0000-0000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Gher 00-000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Gher 00-000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Gher 00-000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Gher 00-000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Sauspieß: 000-000 M. in Schladeren: 00-00 M., in Sauen und Sauspieß: 000-000 M., in Saue

Bertelbandel lebhaft. Schweine- und Ralberhandel mittelmisty.

Mannbeim, L. Muguft. In Polge böbeter Forderungen Amerikas dat sich die Stimmung weientlich besehigt. — Breise ver Tonne als Motterdam: Saxonska Mt. 130 dis 120, Sädrussischer Wi. 125—127, La Plata M. 126—130, seinere Sarten M. 125—127, La Plata M. 126—130, seinere Sarten M. 125—127, La Plata M. 126—130, seinere Sarten M. 125—127, La Plata Mired-Mais M. 102 dis 137, russischen Mogen M. 101—103, neues Mired-Mais M. 102 dis Ulata-Mais M. 107, Kussischen M. 102, russischen H. 111—114, Prima russischen M. 117—128.

Frankfurier Effeten-Toeleist vom 2. Aug, Ereditaltim 197.55, Distento-Kommandt 169,80, Harmfährer Bant 120, Nationalbant f. B. 97,20, Defterrellugar, Bant 120,50, Unatolijds Elfendahn 82,90, Iproz. Merifaner 25,90, 5 proz. amort. Merifanet 41,20, Laura 176, Bochumer 162,80, Hibernia 149,50, Efdweiler 176,50, Geffenliechener 168,90, Concordia 237, Elettr. Schudert 1830, Wasserstandsnachrichten vom Monat Juli-Ungust.

Begelftationen Datum: vom Rhein: |29. |30. | 31. | 1. | 2. | 3. | Gemerinnen Renftang 2.90 2.90 2.90 2.87 2.98 4,07 Walbabut . f . . 2,45 2,48 2,50 2,46 2,50 2,88 2,80 2,93 2,94 2,97 Made, 6 libr Made, 6 libr diningen Lanterburg . . . 4,54 4,29 4,33 4,38 4,41 4,30 4,10 4,21 4,29 4,81 4,02 8,08 4,00 4,00 4,12 Manuheim . . 3,76 8,76 8,77 8,82 8,98 4,09 Merg, 7 life 1,27 1,27 1,27 1,28 1,30 F.-P. 12 Har F.-P. 12 H 10 Hir 1,84 1,86 1,85 1,86 1,86 2,08 9,10 9,10 9,11 9,16 2 Wht Roblens Mahrort 1,86 1,86 1,85 1,84 1,84 & lihr pom Medar: 3,79 3,76 8,76 8,82 3,94 4,13 0,70 0,70 0,70 1,30 1,36 1,50 Manuheim Delibronn Bitterungebeobachtung der meteorologifchen Ctation

| Datum | Beit | # Sarometer- | Sufftenmerat. | Buftfeuchtigt. Prezent | Dinbrichtung und Stärfe (To-theilig). | Rieder ichlagemenge Liter per am | Semest- ungen |
|---------|------------|--------------|---------------|---------------------------|---|--|------------------|
| 2, Mug. | Worg. 7" | 759,0 | 26,4 | | 919193 7 | 22,0 | 2720 |
| 2 | Mitto. 200 | 755,7 | 19,6 | | 9120 6 | | |
| 2 | 90558. 9** | 758,1 | 10,0 | | N#9.4 | | |
| 8 | Morg. 70 | 761,5 | 16,4 | 1 | NUMB 3 | 1,6 | |

mertfprud.

Der Alfohol, ber Lump, verjehrt Dir Kraft und Mark; Trint Touner's Jugwerbier, so wirft In alt und fart!



Amts- und Kreis Berkündigungsblatt.

Bekann mamung

Ber Bebarf at Ar-beitsbüchern für bie von ben Gemeinben und Rreisverbanben aufgestellten Strafen.

marte betr. (885) Nr. 60658 L. Die Bürermeifteramter und Berren inbhalter bed Begirfemerber beauftragt, binnen langfteni Tagen bierber angugeigen, 26 für ball Jahr 1901 Ur-beitebunder für die Gemeinbe-megwarte, welche für die uicht in Rreispflege übernom-minu Gemeindes aber Orth-nege aufgestellt find, und bechenbenfalls, wie viele Eremare gewinfct merben.

Mannheim, 1. Anguft 1901. Grobb. Begirtsamer Dr. Straus. 95447

Bekannimadung.

Die Cantebrasjungen bett(354). Die 68744. In die
Gemeinderüthe, die Stipungsaus Beroedungstatige ber weitden Gerährungen des BegrifesAnteige Urinies für. Gerautungslofes vom 22. v. 2015.
In 18400 jud dei der Julinge
son Apptialberleben ergen Genmannen einer nicht Donaftele bom Zeitpuntt bes Intraft. truens bes reichogeseigtichen Grundbucherechte in bem betreffenden Grundbuchabegief anofalleglich bie neuen gor-nichte für Caclebendzwiagen,

jugled noch barauf auf danbigung and eine unbe-glaubigte Werligung a. b., bie mieitende Naffe und ber Schulbje eine unbeglanbigte Grobb. Begirteamt: Er. Strant. 9 05461

fiegen daftsverfleigerung ge richterlicher Bet

Di holge uchlerlicher Bernaung wird am:
Montag, S. Angust 1901,
Rachmitigs I War,
in Nathdonie in Annotein,
junier Ro. 12, das der ledigen
drima Chebardt, früher dier,
int undebennt wa. gehorige, in
dichar Stadt gelegene Boden,
and G. 24, iamunt Ceitenbauen, Caterban und liedentamilicher Augehor, Lagerbach
ka voll, im Kanszedalte von
14 ga. geichägt ju S4000 IV.
Diennstrunfigtantierd Raft,
instille ju Ergentham verbreut. Ber endprittge Aufding
wiegt wenn der Schapungstenst ber endprittge Aufding
wiegt wenn der Schapungstenst ber endprittge undeben
berkritungsgebinge Towien
verlicht wird. Die übrigen
berkritungsgebinge Towien
von Interzeichneten eingefehnt
urbein.
Wannebeint, 48, Janu 1801,

Minnheim, 45. Juni 1901. Sr. Motorist II.

Unfundigung.

Mager in Mannheim b schrichneten Liebenschaft Routage, 12, Aug., 1901, Bernittage II Uhr, bieligen Malbhaufe jum 2.

Dennitt genfeigert, weber mbyllige genfelgt, weber mbyllige genfelgt, wicht

Beläreibung ber Biegenfastere. Las vierwochge Wobnhans mit fisten, Reder, Ginfahrt, Dach erwang, Gestenban, Schipper Manubeim neben Guffar ner & Couf, und Frang Shelente.

drung cocco Warf. Großh, Motneint III.

haferverfleigerung.

Boniag 5. August D. 36... Bormittage II Uhr im Collecturourean Litr. L 10 Mr. Il in Manubeim Svangetifche Stollefint.



yahudungs-Küduahme.

Str. 36751, Tab. D11644, 2Nems Jahubung nach bem permiften pratt. Mrgte Cotar Gmben aus Samburg ift burch Anfindung bebielben erlebigt. Greiburg i. Baben, 7. Aug. 1901,

Der Wruft. Grite Singtönmalt: Geiler.

Die Dienftranme bes Gr. Biotariats Mann-heim II befinden fich von heute ab im Haufe 96454 Man A I Nr. D. Man Gingang gegen A 2. 27 ot av Un c.ch t.

Bekannimagung.

Biening, den 6. August I. I., Bormittags il Mbr verlitigen wir auf intferem Parean im Banbole U.z. 8, ben Walnlatur (alten Zeitungen) önfentlich an ben Meifibietenden gegen baure Zahlung. Mannheim, 30. Juli 1901. E4dot. Fubre u. Gutoverwaltung:

Geffentliche Berfteigerung.

Bufolge gerichtlicher Unordnung werbe ich am

Montag, dend. August d. 3., Bormittags 10 Uhr im ftabt. Bichhof hier für Rechnung beffen, ben

gegen Baarzahlung öffentid verfteigern. Mannheim, 2. Hug. 1901.

Firtel, Gerichtsvollzieher, B 2, 2. Bwangsverfteigerung.

Montag, 5 Ang. d. 36., Radmittags 2 Udr werde ich im Gjandlofale Q4,6 im Bellftredungswege: Ligeldruckpresse, 1 Rlavier, 2 Wille Cigarien, 1 Nähmarchine, 8 Hobelbante, sewie aller Urt Möbel gegen Baargablung öffentlich ffeigern. 95476 Manubelm, 8. August 1901.

Butterer, Genchistvollzieher

Imangs : Verfteigerung.

Mungs Berfleigerung.

Brottag , S. Kingust I. I. I.,

Rachmittags 2 Uhe,
weide ich im Berfleigerungstofat
Q 4, 5 der im Bollitertungswege gegen Barradbung dijentlich verfleigern:

1 Teegradburyimaldine, 1 engl.
Drebbant. 1 Schreidburcan, 1
ardiere Partite Bapierfalletten,
Geldafischicher, Gelongkührer,
Geldafischicher, Bobergrapher und
Possialbum, Ainlisse. Erlert hicher, Andree's Jandanies,
Teefen, Maerenskranfe, 1800viter Beitzielin, (owis Wöbel
aller firt.

Biannheim, L. Angust 1901.

His fichen berger,
Gerichesvolliseber

Arbeits-Verdingung fifte ben Reubon bes Borichig. Bereins ju Labenburg follen bie Spengieren. Dachtoder iSchieferbeder-Arbeiten öffentlich und und zu beiten bei berichte Biline und Bebingungen liegen in bem Bureau bes Borichus-Bereins in Labenburg offen und tonnen Ungedorpformulare beseibit beitoden werben.

logen werben.
Die Anerhieten fieb perfchoffen mib mit entfprechenber Aufschrift erfeben, bes zum 95404

15, August I. J.,
Radmittags 1, A tibe
bei oben bezeichneter Stelle einjureichen, woselbst die Erdrinung
ber Angehote in Gegenwart der
eins erschienenn Bewerder fiali-

indet. Frankfurt n/IR., 2. August 1901. Heinr. Abod. Schmidt, Archifelt.

Berfteigerung. F 2, 4, F 2, 4. Montag, den 5, de. Mes., Radimittags 2 Uhr anjangend, werden in F 2, 4 nachverzeichnere Gegenflände ge-gen Baarrabising verfteigert:

Apolio-Theater. Samfiag, den S. August 1991, Abends 1/29 Mar, Aum I. Male:

Schlager erften Ranges! "Die Debutantin" Operette in 3 fiften von & v. Bolbberg u. A. DR. Williag.

Sountag, 4. August, Radmittags 21, the und Apends if the: App Zum 11. Male: Tu .,Die Debutantin",

Radmittage gu Ginbeitepreifen: Caul bo Gi., Balton IR. 1.-Massauffnung: Sadm. 21, Mbr u. Abends ? Uhr.

Borvertauf giltig! Zaalban-Theater.

Samftag, ben 8. Muguft, Abends 81, Uhr Ben Bum erfen Male!

iceadmiral. Große Operette in a Alften non Milloder.

Stadtpark.

Samftag, 8, August, Nachm. 4-6 Uhr Concert des Saalbau-Orchesters,

Samftag, Abende 8-11 Uhr: Grokes Schlachten-Potpourri

Bengalische Beleuchtung. Gintritt 50 Bf. Rinder 20 Bf. Abonnenten frei. Sountag, 4, Anguft

20 Pig. Tag.

Zwei Militär-Concerte der Grenadier-Kapelle.

Colosseum. Scute Samhad. Grosses Concert.

Abendo S une:
ERit Gegenwärtigen die ergedene Mitthelung dog von heme
ab die Concerte jeden Camftag fattiinden und werde ich es mit angelegen fein insten, meine werden Geite durch Jerodreichung auter Speifen und Geteante (Rünchener Sackerbrau, prima beil n, bunfel and der Sad. Ernnerei) gemigreiche Abribe zu bieten.
Eltschreitig ditinge meinen Mittagotisch in empfetiende Frimering. Ginem gafüreichen Befuch entgegenfebend geiehnet

Alwin Franke, zum Colosseum.

Rheinpark. Conntag, ben 4. Unguft 1901 Soffentlicher Festball.

Ordefter: Capelle Edinbrer

Kirchweihiest Großsachsen.



Conntag, ben 4. und Montag, ben 5. Unguft wird bei Unterjeichnerem bas

Rirdweihfest

mit gut befehter Commufit gefeiert. for gute Speilen und Getrante in beitene geforgt. Inbent ich animerffome Bebienung gufichere, febe gabtreichem Bufpruch entgegen.

O. E pp. gur "goldenen Grone."

Atelier

Zahnheilkunde und Zahntechnik Mannheim M 2, 15a

Frau Minna Muisew - Frey August Mulsow Dentistin. Damen- u. Kinder-Praxis. Künstlicher Zahnersatz. Specialfach: Goldföllungen, Kronen- u. Brücken-Arbeiten. Sprechetunde; von 9 Uhr Vormittage his 5 Uhr Nachmittage Sountage nur Vormittage. 9452:

Mannheim-Rheinauer-Transport-Gefellichaft.

Unfere Büreaux befinden jich vom 1. August 1. J. ab im neuen Börsengebände, 2 Treppen hoch.

Cudtige Pame (Controlleufe) für ble Banvenausgabe gefucht; ebenfo rachtige erste Berkäuferin

für Bunartitel und Damenhate. Reflectiet wird nur auf Damen, weiche in ledbaffen Geschäften conditioniet haben und in detr. Rieforis ibalig gewolen find. Off. m. Zeugu. Absch. n. Uhotogr. inster ung, von Geh.-Anspr. an

S. Ilnopf, Detail-Abtheilung, freiburg (Baben).



Stanttiche Oberauffict. Bermögen 5 Mill. MRt.

05482

Reamten-verein ffa. 400 3weigber rungeftellen.

une Enderftesung feiner Mitglieder burch die von ihm ins Leben gernienen Berforgungs (affen Penstondlasse, Klittweutoffe, Begrabuigkasse, Krankenkasse) — Unterfrühung in underfänkteten Rothlagen — Wittwein und Walfen Unterkünung — vorschussweise Pränzenablung auf Verücernungen aller Urt — Nechtöligung und Mechtörath — Bergünstigungen vollen und fickerverkörrungen — Vergünstigungen in und Fenerverkörrungen — Vergünstigungen in Vedern und filmatischen Kurverten — Stellen vermittellung is.

Die bobe spielpolitike Bedeutung des Berginstein

vermittelung te.
Die bede soziaholithiche Bebentung des Drufschen FrinatBeamten-Breeins und beisen Bestrebungen baben aller Orten
Zustimmung und Anextennung gefunden. Biele bedentende Artem
des Handels und der Industrie find dem Benricken Artmen
des Handels und der Industrie find dem Benricken Artmen
der Handels und der Industrie find dem Benricken Artmen
Beamten-Berein als Lissende Witzglieber beigetreten, eine große
Angabi von Arbeitgeden hat die Insistationen des Deutschen
Bervan Beamten-Vereins benugt, unt ihren Angastellen Bentwahn
Berden Benricken Bertrick der Betrifftellung. (Einreitsgeld
Unt. 2.—, Dalbjahreddeitrag Unt. 8.—)
Nabere Ankfamt wich bereitwillight einheiste Anfragen werden
entweder an das Directorium des Deutschen Brivas BeamtenBereins in Magdeburg ober an den
Bechte Petrein Annuspeim des Deutschen PrivatBeamten-Bereins
Abresse Ankfamt in Annuspeim geben.

Abreije Hotel National in Mannheim erbeten.

Freiwillige Feuerwehr

Die Bewohner des Stadttheils Waldhof werben hiermit in Renntniß gefest, bag im Monat Muguft I. 38. ein blinder Fener- neue holl, Vollhuringe alarm bortfelbft vorgenommen wieb.

Das Commando: E 1 z,

Hypotheken-Darlehen Teleph. 1188. Ernst Weiner, C 1, 17

Rirchen-Anjagen.

Evang.-proteft. Gemeinde Manuheim, Countag, ben 4. Muguft 1991. Trinifatistlieche. Morgens 8 Mr. Bredigt, herr Stabb-ar Uhlia. 10 Mr. Predigt, derr Stadunkar Uhlia. Concordientlische. Morgens 3 Mhr. Bredigt, derr Stabb-urer dipg. Nachmutagt 2 Mhr. Christenlebre, derr Stadunkarer big. Abends 6 Mhr. Predigt, herr Stadunkar, dockeng. Antherfredse, Morgens 1, 10 Mhr. Bredigt, derr Stadunkarrer mon. 1,41 Mhr. Christenlehre, derr Stadunkarrer Simon. Friedendstredse, Worgens 10 Mhr. Predigt, herr Stadunkarrer mon. Spriedendstredse.

Mothfirde auf bem Lindenhof. Morgens 10 lift Brebigi, Wohlgelegen. Morgens 8 Uhr Brebigt. Berr Ctabt-

Diatoniffenhaustapelle. Morgens 4,11 Uhr Brebigt, Gerr Binrver Rublemein.

Stadtmiffion.

Svangelifches Bereinshaus, K 2, 10. Sonntag bi libr Somitagbidule. 8 Uhr Allgemeine Ersungflunde. Clabemiffonar Kramer. 3/26 Uhr Jungfrauenem, Gefang und Bibelkunde. 28 ontag. Frauenverein, Miffionfarbeitsfinnbe fallt bis v.

Biti woch. 1/20 Uhr: Allgemeine Bibelftunbe, Stadtmiffionar Sonnerftag. 6 Uhr: Jungfrauenverein, Aufertigung von Camftag 4,0 libr Borbereitung gur Comitagofdinle.

Traittenrftrafte 19. Sonntag. 8 Uhr Morgent Conntageffinte. 1/40 Uhr Abenbo Augemeine Sibelnunde, Stademistronar Schlichter. Allontag. 8 Uhr Junglemenverein. Dienstag. 1/40 Uhr Aufgemeine Bibelfinnbe. Stademissionar

Camftag 4,9 libr Bunglingsverein , Comebinger Borfinbe. Linbenhof, Gichelsheimerftrage 7.

Breitag. 1/4 Uhr Allgemeine Bibeffinnbe. Stabtmiffionar Bu ben allgemeinen Bibelffunden ber Stadtmiffton ift Jeber. mann freundlicht singelaben.

Methodiften Bemeinde, U 6, 28.

Sonntag Borneitrag 1/40 Uhr Beebigt. Rachm. 1/42 Ubr Rinbergotrebbienft, & Uhr Errebigt. Dien ftag Abend 1/40 Uhr Gebeiftunde. Jedermann ift freundlich eingelaben.

Evang. Männer-u. Jünglingsverein U 3, 23 Sonntag: Radmittans Spiele im Reelen für bie Jugenbabthellung, Abenbs 1,0 Uhr Boetrag von Berer Genbreifer

abthellung. Abends 1/20 Uhr Boetrag von herrn Sendroffer Höffein.
Aubnitag Adend 1/20 Uhr: Sibetilunde der alteren Körheilung über Röm. 7, 15—23, derr Pfarrer Köhlewein.
Tienflag Ubend 1/20 Uhr: Spiels und Lefoskbend der Ingendahlteilung.
Freitag Abend 1/20 Uhr Bibetilunde der Ingendahlteilung.
Areitag Abend 1/20 Uhr Bibetilunde der Ingendahlteilung über Luc. 12, 13—21, derr Stadtroffer Cockeins.
Dienflag Tonnerflag, Freitag u. Sangling Abend Spiagfarfer (Ungl. in Franzöhlich) Dr. Wieder u. Sangling Abend Spiagfarfer (Ungl. in Franzöhlich) Dr. Wieder Derroff Abend: Pofannendvorliedungen.
Trose junge Mann ift berglich eingeläden. Nankunt in Bereinbangeischliebe erfellt der Goefigende, Sendtvilar dorfteint. O. 6.

Alttatholifche Gemeinde. Sountag, ben 4. Muguft; 10 Uhr Wottedbienft. Souven - Geleklangf Mnunheim.



Conntag. ben 4, Auguft 1801, Rammittage 3 Uhr

Mranzimiegen auf Stand- u. Relbicheibe. Saluf 7 ilhr. Der Borftand,

Haufm. Verein in Frankfurt am Main. foftenir. Stellenvermittlung Bisher il. 47,000 Stellen be ietst. Emptehlensw. Bewerber aller Branch, stels gesucht, mis-

W. Beilbuch, Rechtsetzent, & 6, 5, Neues

Delicatess - Sauerkraut (Weingibrung) meue makagurken nese Odenwälder Grünkerne

Ocleardinen (Marko Teynonnosa) Pfd. Dose 50 Pfg.

BE THESE AND CH. in 1/1 and 1/2 Down Ochsenzungen

J. H. Kern, C 2, 11. Obsthalle Thomae. Pariser Melonen Montreuil-Pfirsiche

Fr. Trauben wett in 10-Pfund-Kisten M. G .--

set ", Litzigt. 40, 55, 70 Bis. extl. Clas. 84281 Gebr. Mach, P 5, 10,

Gat. Brima, Bollgewi Schmierseife 20 94 Gebr. Koch, F 5, 10. Beinft. garant. reine Swetichgenwaffer verfendet einichliehlich neuer Rorbfiafche frante jeder Bahn-

5 Liter gu 9 Mart 10 ". 16 bei größer. Abnahmen billiger. Ludwig Keller, Brenneret,

Schwache Augen werben nach bem Gebrauch bes Tiroler Engignbrauntweins geftarft, bag in beit meinen Medicinal-Drog, z. rothen Kreuz

In. bon Ginftedt, N 4, 12,

Das Joen! ! Nadebeuler Lilienmild) - Seife b. Bergmann & Co., Nabebent-beraben Schubmarfe: Stedenpferb i St. 50 Di. beit Mobren-Mpolhele. np. Brunner, C. Dob. & J. IS. D. Mühlthater, Schwerz-Str. 140, Erns Gollinger, Schwerz-Str. 140, Erns Gommid, Drogs D S. I. Th. von Gichfield, B 4, Is, M. Werg, Schweizingerst. 8.

Nene Salzgurfen Neue Effiggurfen Neues Delikatehkraut Neues Grünkorn Neue Bollhäringe

empfichlt

Johann Schreiber

T 1, 6; L 12, 10; H 8, 39; G 4, 10; Schwetzingerstrasse 24; Mittelstrasse 58; Seekenhelmerstrasse 34; Augartenstrasse 5; R 3, 15; E 5, 1; J 7, 14; Luisenring 4; Schwetzingerstrasse 73; Mittelstrasse 91; Gentardplatz 8; Neckarau; Waldhof;

Riedfeldstrasse 24. wu

Zuschneide- Kurs.

und ermachfene Dabden. Gintritt jebergeit.

Conellfurfus, men Sonorar maßig.

Emma-Else Nitzsche, Schwetzinger-strasse 169 II



Huf- und Wagenschmied

im Saufe Seckenheimerstr. 68

erojinet habe bangiahrige gute Praris in Dutbeichlag in Bagen-arbeit bin ich im Stantbe, allen an mich gestellten Gorberingen ju genugen und bitte um geneigten Zuspruch.
Dochachtend

Carl Brandt, huffdmied n. Wagner.

Dr. Weber-Diserens

Sprach-Institut ishet mach Konversations-Me Lishrer der betr. Nation

Englisch, Französisch, Ital., Spanisch.

Engl., Französ., Spanisch, Ital. Handelskorrespondenz. Klasson- u. Einzelunterricht.

Abendicarso.

Institut Sigmund A1,9 Mannheim A1,9. Kleine Klassen. Indiv. Be-

Alleim Sept. 1900z. Prima a. Oberprima, im l. J. s. Fertla u. Sekunda geprüften Ichüler, sowie alle Zoglinge 1001 dem Einjährig-Frei-willigen-Examen unter-togen, bestanden ihre Prüfungen, Prospekt mit

Institut

Büchler Danbelelehranftolt.

D 6. 4. Gingelunterricht und Biertei jahriffurfe. und

dopp, amerik. Buchhaltung technen, Correipond., Coor

Moderne Sprachen

Gintritt taglid.

Nachhilfeunterricht

in Batein, Frangofifc Grie difc und Deutsch etheilt er afabemich gebilbeter Commusial

Unterricht Matte Ludwig Frobet, stud. math

Stud. rer. nat. ethel

weile Supothete auf prima

Offerien unter für, 93819 am bie Erpeb. b. BL erbeten. Melteren alleinflebenbem Bern ber Dame ift Gelegenheit ge boten, fich an einem feinen biefig Beichaft thang ju betbeilig nit einer Kapitaleinloge b

Diferten unter Rr. 95149 an bie Erpebition biefes Plattes. CONTRACTOR TO SET

25,000 M. merben auf v. Sapofirenbell hans gefucht. Diferten unter Rr. 94988 an die Expedition dis. 2018.

— in glinlighen Bebingungen. Rudporto. E. Martier, Rürn-berg, Rabbrumwaft. 83. 91176

Parquetböden werben abgehobelt und gewicht. 05405 S. Mampmater, U2, 8.

Piano: Ausvert. Ruffeld. Aufgabe in Cupre Bint. 15. Sammil. Repar. an Damens is fud Aleib, werd forgt ausget ei enich., diff, Bebeng. 9400 lieib -Reparats Werks. O 6, 8, 11

Tüchtige Rleibermacherin H 4 Mr. 1, 2. Stoff. Schneiberin empflehlt fic, 86,14, linte, 1. Stage, Barberhand, 1000

Ser vorwarts fommen eine Fran lieb bat, leie Dr. Bod's Buch : "Meine Familie." Breit e. Riegie, Beilag in Beipgig.

Damen in belereten Berhaltmiffen finben bei alleinfebenber Dame liebevolle Beinabute. Offernen unter Rr. 90438 an

Ankant In ber Bismaveffrage ober

hans zu fanjen. Dirette Dijerten unter Dr Bureau-Einrichtung u fanfen gefucht. Breiffen gaben ermanicht Difecten unter Ro. 96808 an bie Erpeb. b. 211.

Getragene Kleider. Stiefel und Schuhe fruft 21116 A. Bools, S 1, 10. Herkun!

In ber Mabe Mbeinanbafen

Baus-Verkauf. Gin Sans i. d. Red. Borji., in redden i Jahr gut get. Sver-narengejd, betrieb with fofori llig ja verf. Aniahlg. — 6000M. P. unt. Ar. 94435a. d. Ery. d. Et. Gunftige Gelegenheit. Ein haus in Manubeim mitterwonumiter, flotigebenber

Bäderei außerfl preifiberth, per fafort ju verfaufen. Räheres bei 19184 Leop. Simon, Mannheim., D. 2, 17, 111.

in ber Coerftabt ein gangbaren Sud-n. Schreibmaterialien-Beidait

Berbhitniffe balber billig ju ver-frufen. Rab. im Berlag, owon

(circa 500 Stiid enthalt.) febr billig gu berfaufen.

6 2, 13, 3. Stod, Stb. paft neues Planino bill 1. vert. 3. Cofmann 29me. Ein eletr. Ordicftrion, fall ven, ju verfaufen. In erfrag, in der Exped. d. El. 94486

Grauer Mititarmantel

febr gut erhalten, billigin berfau. Bu erfragen U.6, 7, part. 24m Gr. Rochers, foft neu, bill, pr of. Langfte. 53, III. mach Gine complette Saben Ginerf. L. 12, S. part. Gut erhaltenes Fahrrab, 64e ueberfehing jofort bill gir bert.

Gebrauchtes Rab a außerarbentlich billigem Preife

29. Seith. T 0, 17, 1. Ct. Möbel-Ausverkauf D. W. Boan, Labenstrichtung. 19814 J Z. T. I Walnt, 11. Rachtt, 11. Spieglitali, Savetot, I Brandforf.

Brodbaus Conv. Legifon

Bin febr gut erbnitener

Benz Motorwagen.

peg, billig ju verlaufen. Raberes im Berlag. 9317:

Strobfeiler u. neues Rorn. ltreb ju verfmaien. 94995 H 4, 91, 2, St.

Gin Diplomaten Berrenfereibtiid, Ebenholy-Galentild in Berlmutter-Ginlagen. Bhantafie-Bierichrant (Rugbaum), umjugihalber ju perfauten. Musfunft in ber Grpeb.

Neuer Minderwagen biffig in bertaufen. 15. Querftrafe 28, :

Krankenfahrstuhl cii ven, mit Gummireden, eurite Confirmation, dill. abyug. 205. Abeinitr. 8 part. 94613

Russ. Espenholz, ren 200 Stamme von 1,2-2,4 n Bange u. 0,2-0,6 m Durchm. nuch in ffeineren Boffen billig ibrugeben. 26282

objugeden. 26283 Blamunt, Deutsche Jürdholgsebrit, A.G., Rheinan, Baben.

Gin junger Suchs fehr preit verfausen. Beitipp Comibe, Buchhandlang, U 1, 10, 98276 Stellen finden

Stellefumenbe jeb Berufes be meine Bafangen Lifte, 89795 D. Divid Beriag, P 6, 1.

Bum Schreiben einiger Caufend Adreffen wird Jemand gefucht. Go jagt die Expedition. 98419

Stenograph gefucht

fir bie Stagigen Berhandlungen eines Congreffes. Offerten under Rr. 9640 an bie Erpeb, b. Bl !!Neue Stellen!!

Buchalter! Gabboaren, Bereibe, Bereibe, Berfandtauen, Berfandtauen, Berfandtauen, Ber ! Raumfafter, Biufer Schule u hertrumafche, billalleiter für biefiges Barranfer f. dief. Drogerie, Kuchelterimen für

Buchhalterinnen] 21600cs Sainererinnen | Bazar,

Comptoiristinnen, ethalten fofort Stellennafpeis. Jutern. faufun. Siellen Buv.
F 1, 3.
Läglich neue Stellen! Gountag 10-1 ube geöffnet.
Erme lebe leitungenität.

Gine febr, leftungefähige Schenertnd - Weberei ncht in biefem Artifel einen be-aunten, jungen

Agenten, relcher bei ber Gtite Engros tunbichaft unb Wanrenhauferr at eingeführt. Offerten nehf

BurGreichtung von Rieber. lagen in Euden, Wothweinen pirb ein 25445 tüchtiger Vertreter

gefricht für Unterbaben; berfelbi Rieinever mer ihre Delten Beiletinnten beigen gent Breiternen ihre Offeren unbit Anderengen gente Boseleinen ihre Offeren unbit Anderengen ihre Offeren unbit Anderengen ihr Anderen unb T. 2001 bei Hadenfleit; & Boseley V. M. Transference

Vertreter

Biebervertäufer jum Bei himen bejeingenben Jufboben gefucht. Sober, laufenber Rugen. Offerten bilren mir Referengen beignfügen. 95448 Sternollt-Sesellschaft Bresden.

Stadt-Reisender

ngen. Erichenung mit guter Imgannaformen, hauptfächt. Beluch ber feineren Privat unbich Rannheims n b. Roch

Südwein-Importfirma egen dobe Provision (der gut. friolgen mit Spesenanth.) per fride Aug. gef. Off. sab. C 392 F. M. on Rudolf Wolke. Ptannbeim.

derungen) fucht für IR und Umgegend mittige Bertrefer n. Justpeftwen, Sobel Gehaltu, Stonijan Andherren, die noch nicht in der Erauche thätig waren, werden angestelle, Chell. Operien unter Rr. 34833 an die Erzed, d. Bl.

Gine bebentenbe Fabrit fucht zu alsbalbigem Eintritt

Hülfsgraveur.

Berdienft.

8-10 Mart taglich tonner Bu melben bei Frang Becht

Siegelhaufen. 9560s gur bas Cirections Burenn einer hierigen Bernicherungs. Gefellschaft wird jum balbigen Gintuit ein jüngerer mielligenter Beamter mit hüblicher hande ihreit gefiche Mit. goltsamprüche und feitherigen Thatigfeit unter Br. 95000 an Die Expeb. be. Blattes.

Sofort gejudit: 2 Buchalter, bolg 180 M. Correspondent, Banfn, Paris. Commis, Agening, Getreibe, Colonialm, Leber 1c, 100 M. r Reifende, Gepebient. Magoginier fleis in Rota. Berband faufm. Geellen u. Theith. Bur. 8 1, 2, 2000

Beimet jofort Rellner, Galefell-ner, Roden, Sausburichen, Radenmabben, flotte Rellnerin Erfes infernationales Steffen bitran von R. M Ling er, Strassburg, Eff. Lange firaße 101, I.

Magazinier-Geinch.

Gur ein Obeerheinifdes Lagerhaus wird jum bal-bigen Gintritt ein tuchtiger felbe muß fpegiell in ber Getreibebranche gute Kenntniffe besthen und auch fonft im Schifffahribgedaft bewandert fein. Off nit Gehaltsansprüchen iebe mon unter P. 400 F. M. in Rudolf Moffe, Mann-

heim zu richten. 96849

men balbigen Anstitt gesicht ein zwerlöffiger junger Blaum (voert. and verbeiraftet) zum Wilchandfahren. 95403 anofahren. 95403
Off. mit Bengnipobichriten an Dampfenotteret Budboigshafen a. Rb.

2 tuchtige, felbiftanbige Lente jum Ginfeten und Berglafen bon Benfter für bauernbe Beichaftigung

Sch. Frafig & Cobn, Ludwigshafen a. Mb. Tüchtige und felbintanbige unen finben per fofort obe pater bauernbe Befchitigung be bem Lohn. 94876 oflieferaut 2. Mager, Deibelberg. Enchtige erfte Arbeiterin,

tüchtige zweite Arbeiterin, fowie Lehrmädchen für feine Puharbeiten gefucht

Geschw. Susmann, D 8, 16. 94960 Modes.

Allchtige, eefte Arbeiterin ju ngogiren geficht. 95868 Bu erfragen H 2, 9, 2, Stock Laufmädchen

gefucht. C 1, 17, parterre, Verkänferin-

Geiuch! 3d fuche auf 1. September

2 Berkanferinnen für Kurg- und Ballwaaren, 1 Derkanferin für Tapifferie- Banren,

padifundige Refuterin. Offert mit Zengnigabichriften wie Ungabe bes nitzes und be

3. Daut, F 1, 4. üchtige branchefunbige Berkänferinnen

belche im Bebienen beff, Rund finit gewandt find, per totut od. E.F. Croner naren. Den Diff, wolle mar engnisabider., Photographie u eholikanipe. beifügen. VB44-

17 Verkäuferinnen allet Branchen, fowie wert. Comptoiriftin, Caffiterin gef. Raufn. Stellenbur. 8 1, 2, Billy bie Rince bes Allgemeinen Aranfenhaufes

hier werben per fofort einige folide brave MRd-eben gefacht. Gin Madmen Lags über ge-jucht. II 1, 12, part, 19882 Tüchtige Rödin,

ein einen Dausbalt führen ti ur 2 Perfonen per Anguil-i ember gegen boben gobn gef Perfette Berrichaftstochin

nad auswarts

Mehrere Dienstmadden Brt finden, mir joum

ute Stelle Burcan Bar, N 4, 8. Eine gut empfohlene Raberin Beißigung für zwei Tage in ber Boche gefucht. 96882 Bu erfragen Rheinstraße 6

Ereppe boch, von Morgens -10 Uhr. Einige im Naben geubte

Mädchen nuf einige Wochen jum Muffer machen gefucht. 95011 G. B. 29. Edulge, O 5, 1

) tudtige Rucheumabden pe busarbeit verrichtet, fof gefud Riche und Sausarbeit foto und. Raberes Pring Die

Ein braves Wednern, ban etwas Gesucht

Mildchen a bell Jam all b. 2. Daffter, Cawebingen.

Lehrlinggefuche dir mein Aurzwaarengeichalt den-gros juche einen Kehr-ling gegen isfortige Bergunna Gmannel Fuld, P 2, 7 Gin biefiges Gugroshaus nds zum baloigen Gentritt einen Antigen und fleihigen

jungen Mann,

weicher bas Meifezengniß für Obersernuba beitet, gegen gute Bezahltung im Die Bebere. Geft. Offerten unter Kr. 94784 an bie Arped. b. Bi. Git intelligenter junger Mann Photographic To rilnolich in erlemen. G. Tillmanu-Matter,

94446 P. 7, 19. In einem hiefigen Groß-handlungshaufe ift eine Lehr-lingsfielle ju besehen. Es wird Gelogenheit ju gründicher Ausbildung geboten. Offerten befähigter Bewerber

Lehrling unter gunftigen Bebingungen

3. Suthmann, Leberhaubl., P 7, 80. Berb, Eperfiade & Co. Rachf., D 2, 2. 95411

Sehrmädchen.

Modes. Lehrmädehen aus gute Bertha Straug.

Wirthichaften.

Cantionsfahige Sapfter werden gesucht. Offerien unter Rr. 05121 find en die Erped d. BL zu richten.

Wirthschaften ju miethen gesucht. Offecten lind unter Ar. bolbo an die Eroed, d. M. ju richten.

Reiseposten 📵 tleichviel welcher Beambe. Brivat-Arantenpheger

Herren-Confection. Gin tüchliger ig. Mann (36t.)

Gin Gemeinbebeamter mit reiens. In, Referengen, Offert mier Chiffre D 65477 beforgt bis ippebition ba. Blatten.

Tucht, folib. jg. Mann m. all. m. Arbeiten, Lobert u. Krunten-rjenwef, vollitände verer. fucht Junger Mann

R. Mo. 90022 a. d. Erp. d. Bl.
Tin jüngered suberes Madden
per 1. Otrober ober später.
Tin braver Annge 3. Brothers
gesucht. L. 8, 8, 95106 an die Expedition

Personalnachwei : Sdireibmafdinen. (B

Briebr. Burthardt, L. 19.

Gille Fran emplichtt fic 95168 Rupprechiffe, 18 im Innge Gran jude Monne bienft, Gutenn bevorzugt. Ich Madden a. gut, Sam., 1715

Miethgesuche

Bwei bis drei leere Binne Diferten mit Breisangebe al

mter A. M. Nr. Balta perru ein gut möbl. Zinme L. d. Kähe d. Berbindungstam od. aurTusjenring gesucht. D m. Breis u. Ro-96000 a. kür Soft und Lugis. inches pu

September Benfion in feiner ; familie. Offert unt, Re. fin in bie Expedition b. Bl. Mittagstisch guter, burgerlicher pon g Beamten gefocht. Dff. in M. M. 95896 a. b. Erp. 3. B.

Kost. Sur einen feinen ig. Gern wird bei fehr guter Semli (drift, ober fir.) Ponston mit ham. Linkfilig gefunt. Off, u. Ro. 05482 g. b. Grefind erbeien aub G. S. 95920 an die Expedition. Ein beiferer Derr fucht in halbic mobileten Stummer = Riavier. Geff. Offert, mit Bord ortgabe erwänsicht und. Rr. imm an die Erpeb, bs. CS.

Gesneht um 1. Oft. in ber Rabe bu

Redurbrade von einem Efficer 2 fein möbl, Rimmer eff. rub. Saufe. Offerten mit Preiffangele inter No. 95311 an de Expedition dis. BL. 9655 In Schoner freier Bage bei

Oberftabe 3 elegant mobl. Bimmer 1 Salou, 2 Schlafgimmet per 1. September gu mielbe

Offerten unter Rr, 9816 an die Exped, d. BL. Gine 4 Simmer Bobung

s Zimmer Bohnung nebil; sehbe per 1. Oft. von ig. Em aar in besterem Cause gen 4 bie 5 Bimmer u. Rude

Orbberter Begerplaß

Ein Fraulein wänicht Alle i übernehmen, Rantion form fiellt werben. Dijerten jur Rr. 95490 an bie Em Ber 15, Muguft 2 große bib

Diferten unt Chiffre H. k. 5468 an bie Exped, 38. B.

C 3, 20. Bureau ober Laben, Wer itatt oder Lagerraum, Reller gujammen oder einzeln g Räheres Rheinftraße &

parterre bei G. Liridit D 7. 7 (Rheinittage) ein Comptoir Ariedmann & Santter

MARCHIVUM

Können Sie da noch zögern??

Derr Brilenr &. Ctoffel in B. iderist

diplom onto: Können Sie da noch zögern ?? Mascha tie de state in Mr. 3. State in Mrt. 3. in namentatiet auch diplom distate in Mr. 3. State in Mr. 3. in namentatiet auch diplom distate in Mr. 3. State in Mr. 3. in namentatiet diplomatical distance in Mr. 3. in namentatien distance in distance in

Geichäftseröffnung u. Empfehlung Ginnn vereort. Onblifum, fowie ben herren Bierbebeithern bie ergebene Wittbellung, bag ich mein Geschaft als 96884

Unterwicht Abiturient Summafiam

Pertimitmierricht in allen Unterricht. Gin jungerer, burchans tucht. Bebrev ertheilt Unterricht in

tind ware beriefte geneigt, bei tähigen Ansprichen bie Usber-schung ber fäglichen handens-aben zu abernehmen. Gest Offerten unt. Be. 96370 is die Erneb, bis. Bi. erbeitn.

Stud. theol, entering amblides Rochers bei Philipp. Schmidt, U., 10. 25374

Dermichtes Heirathen

ermittett eine Frau unt fremg-er Discretion. unden Dit. Bahnpojil. u. B. Z. 102

Ein Prantein gefehten Altern it Ausftattung u. etmas Ber-ogen wünfcht pi betrathen.

bete, beitere Dame femmen ju fernen behuft fpatere Freie Wohnung

ent. einz. Berfon ob. II. J gen Mitbelorgung ber B Bertretungen foliber Gefcaffishaufer gleich

gefudit.

Ber leibt einer fawer bei 70 Mark auf monatliche Rüchahlung. Offerien unter Ro. 95383 am die Expedition de. Bi.

D 7, 16 g Hattere L 2, 6 für Bureau a. Ge-laufistefal geeign, neuherger. 1951 ob. fodter in verm. 94710 1.4. 0 mt Bureau

N 3, 4 Mane ber Campipall, Burenu, 5 gr. belle Babnhofplat 7, Burean 1 um. Nab. 3. Ct. 9478 Abeinanftrage 19, 3-1 febr

Abeinanstrate 19, 3—4 jehr ihder, helte Sonterraintäume ein Burean joist ju vernt.
Alleces Abeinanstraße 17, 1911, ob. M 7, 2B, patt. 1911, ob. M

dien ju Gurean ob. Engreds Gelgaft, in guier Lage, bis L'Ctiober billig zu dermiethen, Nahrus duch 95421

Bimon Harx, Siegenichafts-Ageniur, Luifenring 61.

L'aden Paben, auch ju Bureau

). b gerignet, fol. ju verm

ben per September ju per-etberi, 87063

Borfenplat, E 4, 1

egben un, Emirefolin, Lagerranmen tomie Mohngu. als jotche ob. als Rabejen ir., per lofort ju berun Raberes Morjenbaubureau fi 4, 1 eber beim hausmeifter b. Glad P3. 7 gerdumiges Loben mit P3. 7 gerdumiges Bieimern in vermiethen. 66700 P3. 7 this schooles Labers

Tibbrus Bederhaudlung. J8 Schangenfte. 3. ichung J8 Saben in Bobn in R. u. R.

M 1, 4a vis-à-vin Baufbans,

feganter Boben, mit einem großen Schaufenfter, mit Boulernan, per i. Oftober w. früber ju perm. Haberes Webr. Steis,

M 5, 12 Saben int ieber is bim feither am Spegereb e-Halt betrieben wurde, mit Gin nahung is vermiethen. 98650 entrepen 36 5, 2,

Aunfiftraße, ge

P 2, 3 | Saben coentt mit Patraum, fo, ober fpoter ja vomathen. Nabered tidet, Beiffer, u 1, 8. 846st Belleuftrafe 28a, iconer Baben ent. mit Glodlung it., id: gertaunt für Milch. ober

mit ober ohne Bohnung Effeder in vermielben.

Buifeneing 60, Baden ober Bureau nit 1 Zimmer per islatt aber fpater ju verm. wacht Ju erfr. Bullenring er, 1 Er. Pring Wilhelmftr. 14,

Datierre, Laden mit Booh-nung, auch ju Bureau ge-eignet, fofort ju ber-mieiden. 94974 Dangerögrunbftrage 5,

Ban u. Ruche zu verm. 95365 Baibhotfireite 43, Reuban. foben mit Wohnung, Berffratte für Schriner gerignet, mit Dol, I ebgeichtniere Wohnungen. Borber und hinterhaus zu ver-weichen. 84220

Schwechingerfrage 115. Lectenbeimerfte. 10. 9 Et. bige old Billialen bei gerignet

Eckladen, ben errichtet, mit 3 meb. Schane intern in entipr Rebestraumen. emil mi Wohnung, im Centenungen im Gentenun ber Stadt, nacht des Marftes, der Beeltellende und der Planten gelegen für infellendaligeeig, febre preism. det jefott oder pater zu verprädiges unt Lebi & Sohn Q1.12, mich 2-3 ühr Mittigs.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Ekladen !

Bidfler Dabe ber Saupt Efteber in vermierben. Rib. P 3, 4, 3. Stof.

Sagner neuer Laden mit 1 großem Schaufeicfier, ans immitten ber Gtabt an berfehvöreicher Straft ge-legen, inr Frisenr, Puthge-ichält is and int Bureaux 20, geeignet ver lotort ober ipäter fehr breisduerett in verm, man Näheres burch best n. Sahn Q1, 12, junich, 2—911tr Mittags. Photographiches

Atelier in Mannheim, neu erbaut, Ed-baus in ber Kunftfrage, in beiter Lage, verfeben m. Centralbeigung.

bermiethen. Bunfterage.

Magazine

B 1, 2 farofter Reller (100.
ahne Comptoir in verm. Comptoir and allein abjugeben. 88182 B 2, 12 Werffitte ming in vermielben. Stone Bob. B 5, 6 % 66, 1 icone Bob. Wing. Rammen nehn Ruche.

Magazin ju verm. Sches Schume ober Schume Sches T 6, 34 für Babrir ober Magazin mir Gab und elettr. Anglain, sonie Bürran Ringland, sonie Bürran Babr unt jester ober später zu nermiethen.

Safenfraße 46, grose belle Werffatte mit ob. obne Godu-ung in vermiethen. 90161 11. Cherftraße 1, d. Biffa Gruber, heller, trodener Raum non 45 gm, far Werfit, Magaun ob. Lagerraum fot ju bermit iben. Gingufeben bafelbit. "... Bu vermiethen per fofort

groper beller Raum en, 60 m vornigt, gerignet fine Zeiden- ob, fonft, Bureaur, Merffidite ic nebit ff. Wobus-nng. O & 17, Gudbbig. mes Stallung für ein Berbeju mer-miethen. 951b1 Anaartendrabe 89 b. Binterbant.

3n permiethen

B 1, 12 2 St., 5 8. m. Rubeb.

B1, 9 b. St. 7 Rimmer u. Bubehor per 1. Det. ob. friiber j. B. poers B 4, 11 2. Stock ju ber B 7, 12, 3. Sud, 4 Bimmer, Bubehor, Babegim, per October ober auch feilber ju vermiethen. 90811

und ein großes Rimmer, 2 boch, 1um 1. Aug. 1. verm.

04,8, schöner IV. Stock, N 2. 6 (Paradeplas). But 7 Zimmer u. Zubeh. Sel-Glasse a Slammer und Sa per sofort zu verm. Näh. II. St. 22687

C7, 11 3. St., 6 Bimmer Bebbet per 1. September ober 1. September ober 1. Ortober ju vermirthen. Raberes 4. Stod. 94463

D 4, 11 foone Batton.

mer, Babelimmer, Rache, Dennfarbe und Relier per 1. Oftober ju permiethen. Rab patterre, ones D 7, 10

Stheinstraße, freundliche belle USohnung im 4. Stod, 5 gim. nebst Zubehör per 1. Officter jut verwiesbest. 94520 Röberes balelbil 2. Stod.

E 8, 5

(Meademieftrafie 3), 4. Stod, elegante Woh. nung mit Balfon u. gr. Berauba - 8 große Rimmer, wovon 5 nach ber Strafe - und Bubebor mit Speifetammer, Babes gimmer sc. per 1. Gept.,

Luisen-T2.3 Burteflodunt in om.
T2.3 Burteflodunt in om.
T2.4 Burteflodunt in om.
T2.4 Burteflodunt in om.
T2.5 Burteflodunt in Rab. im Comptoir, E 8, 5.1 im Bot.

Cabitupat in parm.

G 6, 14 Mas part. 94472 G 7, 20 4. St., 2 icone Race an folibe enbige Lente ju bermiethen. 05007 Roberes v. Gred.

Raberes v. Stock.

G S, 14 leht Jungbufde.

Bagdel. Bohnung.

3 Jimmer. Rüche. Magdel.

meht Judeb. per folort zu verm. Rah. 2. St. 24664.

H 3, 7 let i. Oft. in verm.

Räheres Leberhandlung. 25040.

H 7, 22 2. St., Wohn, mit H 7, 22 5 gem. u. Zubebor per 1. Officher in verm. 22822 Räberes H 7, 25.

Stod, Balton Bohnung, mmer, Babegimmer, Ruche unbehor, gang ober geiheili pe

ming in vermiethen. \$4000 B 5, 6 ming 4 kin. Rüche. \$4000 B 5, 6 ming 4 kin. Babet. \$4000 B 5,

Baberes O 7, 15. 9236 K 2. S jahner I. Stad mit
K 2. S vaffen, 6 zim. Kade
und Zubei. die I. Oft 1. vin
Raperes parteur. 22016
K 2. 17. (Ringfle.) z. 2 Sim
n. Angleed. d. H. anrub Cente
ja verm. Bab. 2. 21. 25115

EK 3. 4

3 gimmer, Alfor u. Ruche ju berne, Rab part. 95087 Im K 4-Quadrat

Teitenbau, 2. Stod.
2 Limmer il. Ruche an tubige finderlofe Leute per 1. August in vermienden. 34596 Rah. T 1, II. Dutbasar. K 4, 13 belle Som (4 an bie Blingfir, geb.) mit Balton (83) magnerbe e. & 98, 1100 - 96 Mitte Muguft ober ipager gi verpriethen. 94600

M 2, 10 3, Civel, 5-6 vermiethen. M 2, 13 Wohnung, 2 Sim

N 3, 4 2 Rimmer, 1 Rammer, 101 to 30 to 30 to 30 to 10 to 10

Munststrasse, 2. und 3. Wohn-Grage, 5 Zimmer und Gadelimmer, Dampideijung, elettr. Licht und Gad, fofort in v. 3007 0 7, 14 Deibelbergerfib., webit Anbebor per lofart ju necis. Rab. 0 7, 15 2 Se 81340

Menhan 0 7, 24 berrichaltl, ausgestattets 6 u. 7 Jimmermohnun-gen per 1. Oft. a. c. ju vermiethen. Rat. bai-im 2. Stock. 90104

STREET, STREET P6, 22 2-3 Bommer und Raberes H 7, 30 94458 P 7, 20 Beibeibergerffraß Simmer nebn Bubebor, in ureau geeignet per lofort obe atter ju wermterben. 9545 Bu erfragen Burean, Solitinfe R 6, 1 4 Simmer u. Rud

U 4. %1

Beitenbau, b. Gt. & Bint. u., ju perm. Dab part. Gt.

Rimmer, Ruche it. Bubeb. a. 3 Bint, mit Birbeh ju v. Wah Sedenheimerfer. 10, 4. St. Stell

Bellenfrende 28m. ichbie Boduung, & Zimmer m. Kache, fowir zweimal I Zimmer und kache per jofari zu ver-mierben. Dich Gomarbirabe 26, Luben ober F 6, 17, Bureau.

Echo Elisabethstr.
Beethovenstr. comist.
Bohnungen, 7 m. 8 Blunct.
jomer eine Bohnung von 3 Bimmer u. Rüde im 5. Etod leisetu berm.

pu berm. 99378 Rübered Lauge, T 6, 19. Ecke der Angarten- und Traitteurftraße 53, 8. Stod. Battonwohnung, a Bimmer u. Grabenfir. 5 2 grobe Bimmer ober p. 14. Juli j. verm. 92666 Soniardplat, 8 Rimmer m.

n. Bubeb, per 1, Men balethfi 2 Aim. u. Bub. per 1. Cept 3. D. ftch. Werverfie. 4. 65422 Meerfeldftr. 37. Lindenhof Rollft. 6 i Simmer u. Rücke Mollft. 6 i Simmer u. Rucke

nb. Dame in vermiethen. win Birticthrang Bi, J. St., Mittelfit. 48 b # 61, (Reni

wegingshalbet feine schone ge-caumige Wohnung, 4 Jim., Entbeide, Kamister in fteller, per 1, Oftober in von. 2020 Karlring 21 Mangiorben Jim. ber 1, Sept. ju vorm. 2010 Bring-Bilhelmitt. 14, 2, St. Blenmer u Ruche ni. Bubehl

4. Querftrage 24. 4. Alm. und Rude, 5. Stod. m. und Rude per fofert obe tier en vermierben. poet Sinc, und Rucht usbil Inbeb-

Meuban Rheinhanserstr. 48 l, Stod, fcone 8 Bimmermohning per fofort ju vermielben. 95108 Raberce Rheinbaus

ferfirage 48, 4. Stod ! Maringauferny, 65, per inf

Ride I Stod livis. 194211
Dibelugiette II. ip, spe ichbige,
abacistosiene Wohning im d.
Stod, keltebend and d großen
Frankent, Andre, Baberinmer
ii. i. m. auf i, fing, ober ipät,
in vermiertent. Nad. Arbeitiglie fixe i , pacteure ober M 7, 22,
patteure.

Theinfallerfitage 67

mabrere Tobbingmen, je 9 Sim und Rinche, ber forort im verm Mbrinbanferftrage, Tichone mmer u. Ruche mit Sabeher ju erfr. Mbelnbanferfir. 60. 9. Ct Gegenüber d. Emlongarten.
Meinerschofter. 14. 2. Stof.
in rubig. Dande, ichane berrichalt.
a Zim nerellvorung ibtt Allen.
Tabrider. Beite Werreit und reicht Aubrider. Seige und Leichtege.
Ant. für eiefter. Licht, per 1. Dft.
sto. frilder ju verm. 93797

und Ridge gu verbriethen. 95485 Mbeindammftr. 17 3. 21. ben Ruche gar v. Hab. im Leben. 160

Atheindammftr. 56, 2 Zim-mer a. Küche neit Asichlus fof. zu perm. Rab. vart. 95018 Smausenfreife 3 (2 8), 2 Bin Rade an tab, Lente in verm. folort ober 1. Ofteber 1. 3. in 1. Beat. Bellirabe 12. 93887 | 94135 | Walsbergir. 78.

Sedenheimerfir. 84 beim.

Rimmer und Ruche Seiten bau, part., 93401 1 Bimmer und Rache Gelten

u, 2 Aimmer u. Kuche feparo Seitenban fof, ober 1 Ang nerm. Ru eefe, Bocberhauf Stock lines. 9442

netmir. 16, 2. C4., 0 g. nebi Anbed., ebenio 5. Ce. a Bint. u nuche fotort ju verm. u407:

Sofort ju bermiethen: Prinz Wilhelmstr. 16, 54072 U.2, 19 Bent, per i. Aug. Prinz Wilhelmstr. 16, 56100. Bengerei Schueber. 281 U.3, 1. Stod. 2 Laben, auch 30 U.3, 4 Bindurer (Baltur Burten) C.3, 4 Bindurer (Balt

9 Zimmer-Wohnung, nebft allem Bubebor auf 1. Oftober ju beymiethen.

Difert. unt. Rr. 95312 an die Erped. die. Bite.

Zimmer

Mobiunna mit Babes. Gpeif

311 vermiethen: Sim. Bohn, O 7, 12 0 7, 12 8 6, 1, " " S 6, 1, " Tullaftr. 19. Birtiein Cg., Cother,

Bäckerel Ju einem Berotte Mannbeim ift eine gut gehende Bactere per 1. Sept. ob. fpater ju verm. Rab. Gotbefte. 12, 1. S., 200

Mm Megplag,

6 Zimmer arous thou

(anch als Bureau geeignet). 3. Stock, 6 Rimmer, Babesim, u. Rubeb, pr. 1. Ofthr. event, auch finber in vermiethen. Nach, 3 7, 21, part. 95188 Bu erft. K 4. 10. T. S1. Sb. oue Brofe Bohung, ria-a-ria ber

schenet Gedenheimerfraße ib. part. 94909/656.
Schone Monnung, I gim., ficht und Zubebor jofort ober gater ju perm. 92300
Ifish: Sammfr. 35, part.

Die feither von ber 3ne genteurschule innegehabten Raume, Rirchen-ftrafie 5 (F 8, 8) find per 1. Oftober anberweitig gu vermiethen. Diefelben find geeignet auch für Engrosober Sabritgefchafte, grohere Bureaux ober als Magazin. seori

3 Bimmer

Schone Wohnung, 2, Clod d Mohnbaud jum Meinbe-wohnen mit Durran, enthal-iend Wohning mit 18 Jimmern, Ruche, Carberobe, Babeyimmer, tammer ic. und grones Burenn son 8 Bimmern und Anbebot ft bis 1 Steaber ju verfaufen

Heidelberg.

A 2. 2 5 ar, banic nebbi ger, 2 gut 1 A 3, 8

В 5, 1 дан шябы фагы B 6, 18 u. Salari.

D 5, 7 B Er., ein mbt. B

F 2, 4 a Ft. ein fett. Bebrie. Schleftim, mit Balfon an

n permietben. Raberes im Laben.

67,5 (Memban), 2, St. It.,

G 7, 31 8 61 116, mibbl

H 8 mabt. Simmer an 1 obe

K3, 26 5 Zr., sin gui mab

K 4, 12 part. fenfen-Simmer mit ober ohne Ben-fion lofort ju berm. 34856 L 10, 6 3. Ct., ein mebli Sim. 94466 L 12, 5 part., mabl. Sint.

L 13. 1 Sahnil of al an follben heien zu verm. Abou L 13, 20 1 It, ein ich indi L Sint, lagt bez. J. v. L 14, 6, 2, St.

imei fein mobl. Zimmer, Wolfgen.
Schlofiim. en ein od. zwei Heren
fonde einzelus fein und Austreen
per fol od. 1, Aug 1. v. 94497

L 15. 3 (am Bahndor), part.
L 15. 3 (am Bahndor), part.
In vermielben.
9322

N 3. 2 in bermielben.
N 3, 16 in Stof, ein made.
N 3, 16 jim. ju om. wom

0.3, 10Benfion an arbentli in vermiethen. S1, 17 3 Er. 1 ftton S 3, 2 1 Tr. bod, ein balle T1,10 T 3, 3 3. Ci., au fcon T mobil Sim

Mindemiehr. 9 imon moor Bahnhofplat 11, maat ofort ju vermiethen.

Mailerring 28

J7, 18 1 Ir., ein 19. We. gam gute Benfion. Bareppen, feft N 3, 13 a guten Mitting

13. Queritr. 42a Masta ouis gefucht.

Gin !. mont. Aim. t. b. Deibel. bergerfit. 10 3. v. Offert. u. Schon mont. Zimmer fofer

Raberes # 2, 8/9, Dags Schlafftellen

F 5, 15 delle ju min. ofter P ft. 67. 3 Er., beil. Schin J 4a, 4 Shiaffielle b. wing 05, 1 t. Lt. L. gutr Schiefe

U 1, 23 Celle fol. 7, p. mil Koft und Logis

0 1, 15 1-3 antlans. jung Mabhen ub. jof. ob. jung in bell liraet camilie quie Pention m. Zamiliemanichim. Lat. i Best. 20070
Schiller inden ledr quie Pention de Contra Lat. 10, 8. 4. St. Onter 69641

Mittag- und Abendtisch für Damen.

Marthabans, F 7, 19.

MARCHIVUM

IOL

1000 9mb effet E 12

esset le 3, dit di)

Kärberei Kramer 9

inh .: Ludwig Kramer, Grossh. Hess. Hoffleferant.

Chemische Waschanstalt — Mechan, Teppichklopfwer

Fabrik am Platze. 23 eigene Läden. Telephon 210. Ueber 200 Angestellte.

Brennspiritus

zu Koch-, Heiz- und Leuchtzwecken.

pro Liter 4 90 Vol. %

Ueberall erhältlich!

Verkaufsstellen gibt an:

Auf Wunsch kostenlose Abholung und Lieferung durch meine Geschäftswagen.

Bernhardt's Lilienmilch

Medicinal-Drog. z. rothen Kreuz 26. von Gidfiebt. N 4, 12,

Alli

Preisauffdlag fomen biefigen reellen Belchi Bebari in 832 Bett- u. Leibwäfche, Berrenu. Damentleiberftoffen

Ber Mut Bunfd Ruffer. Will Abreffen erfifte in ber Erpet ba, Mi, unt, Dr. 83090 niebergut

Withelm Etter, Bruchtfattfelterei, Sigmaringen.

Gaskocher Gaskochherde Gasbügeleisen Lampen Kaffeeröster etc.

erhaltlich bei:

Spiritus-

Carl Greulich, Mannheim, E 4, 7 Hirsch Schuster, Mannheim, F3, 17

Man verlange illustrirte Preisliste!



Bureaux: Neue Friedrichstrasse 38/40

Centrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H., Berlin C. 2.

Hess-Fahrrad-Werken

P. & H. EDELMANN Nashfolger Peter Edelmain D 4, 2. Mannheim D 4,3 sämmtl. — auch die tute Garantie fallenden —

Das gerammte Lager in

ist ebenfalls übertragen a

Glas, Porzellan 2c. 11 E 1, 15, @dirmlaben.

Neu eröffnet! Schuhwaaren : Handlung Kirchenstrasse & 3, 17 Kirchenstrasse

maaren Geschäft nach G 3, 17, Kirchenstrasse, erlegt habe und verlaufe ich, um meine von bort herüber-enommenen feesbestände raich zu raumen, jo lange ber

Kinder-Knopf-u Schnürschuhe wit Spangenschuhe von Rr. 18—31,

-26, 27-30, 21-25, 26-42 H. J. 10, H. J. 10 Sandalen von Rr. 34-29, 30-35

31 W. 1,20 1,50 per Caar. Segeltuckschule verich Crope in M. 1,20 d. Paac. Angredens habe usch reiche Auswahl feiner Gerren- u. nem Stofel in bekannt guter Waare, die ich ebenfalls febr

B. Quatram, G 3, 17.

Unsere Einrichtungen zum Vernickeln, Ver messingen und Verkupfern neuer und gebrauchte Gegenstände halten wir bestens empfohlen 9246

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1, 3, 300

Tapeten-Fabrik-Lager Telefon 1858. Mannheim M 4 No. 7.

Tapeten in allen Stylarten und Preislagen. Lincrusta - Lignomur - Anaglypta - Lincleum,

figillid tifffigften

Max Wolff.

Seilerei, Strobmartt, 0 5, 7



Boden - Anstriche.

Spiritnelade, Bernfteinlad, Delfarben, Bobenol, Ctablipahne, Terpentinol, Parlet. Bichje, Binfel sc. in bester Qualität bei

Jos. Samsreither. 2clephen 1878, 2 pegialin in Bardwaaren. Q 4. 2, gegenaber skuiger Ries. Empfehle aus renommireer galuicgelei

50 bis 60 Waggons naturrothe Doppelfalzziegeln II. u. III. Baht, fowie communici, um raich ju ranmen, ju

Ausnahme-Fabrikpreisen. Prompter Berfanbe ab Fabrit franco jeber Babufta Hans Weber, Grünstadt, (Pfalz) Dotis. Robien. u. Baumateriatien.

Frankfurter

Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

95897 in Frankfart am Main. Grundkapital: 5 Millionen Mark.

Gesammt-Garantiemittel: liber 10 Millionen Mark. A STATE OF THE PARTY OF Wir machen auf die von unserer Gesellschaft mit gressem Erfolg betriebene, in allen Kreisen günztig aufgenommene

Einbruch - Diebstahls - Versicherung

wir die feetigen Haushalt-Couponpolicen in Höhe von 5-15 ,000 Mark zur Jahres-Prümte von 5-15 Mark Die General-Agentur: Gebr. Haymann, Mannheim, L 12, 15, Telephon 672



Feinstes

Special-Corsetgeschäft Hochstetter

empfehlen

in allen eleganten Paçons.

Specialität: nach Mass. Reparaturen prompt u. billig.

Auswahlsendungen bereitwilligst,

Neuer Motor "Benz"



für Gas, Benzin und Benzol. Generator-Gasmotor "Benz"

von 4 Pferdekräften an. Betriebskosten per Pferdekraft u. Stunde 3 Pfg. i grüsseren Anlagen bedeutend billige Bereits 5400 Motoren mit 27000 Pferdekräften abgeliefert.

Im eigensten Interesse verlange man Prospekte. Benz & Cie., Rhein, Gasmotorenfabrik A.-G. Mannheim (Baden.)

Hervorragendes Tafelwasser. Bad Freyersbach. Bad Schwarzwald.

hauptbepot beit herrn Berm. Wagner, Mannheim, J 5, 2,

Stets vorräthig:

Mieth-Verträge

Dr. II. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Jean Rief, Mannheim, L 2, 9, Carl Dreyer, Ludwigshafen.

Heberall fanflich.

Zusaiz von Wasser, ebenso weblschmerken kräftige Suppen berenstellen. In grosser Auswahl de zu haben bei Herm. Bauer, O 2, 9, Hodlefirant

Gesichtshaare

entfernt vollständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege speciall nur Damen 1618 Frau Rosa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen.

Confederation's "Universal-Milch-Cacao.

Ein komplettes, in allen Kulturstaaten patentirtes Produkt bestehend aus Cacao, Milohexèrakt, Milohexère, Pepain und Rohrsneker

Unerreicht dastehend als Nahr- und Kräftigungs-Mittel. Rerverragend durch leichte Verdaulichkeit und

grössten Wohlgeschmack. Confederation's "Universal-Milch-Caeno"

Königliche Niederländische Confederation A. G.

Cacso- und Checolade-Fabriken Delftshaven, Hees, Nijmegen, Krefeld. General-Dépôti-Fischer & Hager vorm. Ernst Jacobs

Mannheim